

Schwalbacher Zeitung

40. JAHRGANG NR. 6 6. FEBRUAR 2013 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Was ist Ihr Haus wert?
Wir sagen es Ihnen gerne –
professionell und kostenlos

MHI
Miet-Haus-Immobilien
Rosserstraße 2
Niederhöchstädt
Tel. 0 61 73 / 6 31 09
mhi@miet-haus.com

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 6. Februar: Seniorenfastnacht ab 15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
Freitag, 8. Februar: Damen-sitzung der TCC Pinguine ab 20.11 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
Freitag, 8. Februar: Zweite Sitzung der Pfarrfastnacht ab 19.11 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße.
Sonntag, 10. Februar: Kinderfasching ab 15.11 Uhr im Bürgerhaus.
Montag, 11. Februar: Kinderfasching ab 15.11 Uhr im Bürgerhaus.
Dienstag, 12. Februar: Gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr im Gemeindehaus St. Pankratius in der Taunusstraße 13.
Mittwoch, 13. Februar: Wi-TechWi-AES-Abend „Zur Papiergeschichte und vom Geruch der Bücher“ um 19.30

Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Politik

Mittwoch, 6. Februar: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 6. Februar: Bilderbuchnachmittag „Lieselotte macht Urlaub“ um 15.15 Uhr.
Mittwoch, 13. Februar: Bilderbuchnachmittag „Die kleine Hexe geht auf Reisen“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 8. Februar: Café im Frauentreff um 10 Uhr und um 15.30 Uhr.
Freitag, 8. Februar: Seniorencafés um 15 Uhr in der alten Schule und im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.
Mittwoch, 13. Februar: Heringsessen am Aschermittwoch beim Kleingärtnerverein Rohrweise ab 18 Uhr in der Gartenklausur der Anlage Grumbach.



Erfolgreicher Zulus Ball. Mehr als 500 Besucher kamen am Samstag zur 33. Auflage des Zulus Ball ins Bürgerhaus. Während im großen Saal beinahe durchgehend sechs Stunden lang getanzt wurde, waren in der sogenannten Blues Corner neue Töne zu hören: „Zydeco Annie & Swamp Cats“ präsentierten mit Gitarren und Akkordeon eine Mischung aus Blues, Jazz und folkloristischen Elementen und begeisterten das Publikum. Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke: „Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung mit einer sehr schönen Stimmung.“
Foto: Schöffel

Seniorenbeirat Schwalbach

Neuer Ort

Die Sprechstunden des Seniorenbeirates finden ab Februar jeden ersten Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Alt-Schwalbach statt. Zwei Mitglieder des Seniorenbeirates stehen dann vorerst bis Juni im Seniorenraum im Haus der Vereine in der Schulstraße 7 als Ansprechpartner zur Verfügung. red

Osterferienspiele 2013

So wird es nie langweilig

Alle Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden, können an den Osterferienspielen vom 25. März bis 5. April teilnehmen. Unter dem Motto „Spiel und Spaß rund um Ostern“ lädt das Team des Spielmobils Schwalbacher Kinder zu abwechslungsreichen Ferientagen ein. Der Ferienspaß kostet 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Treffpunkt ist der „Schiffspielplatz“ im Europapark, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Anmeldungen für die Osterferienspiele liegen seit Montag im Bürgerbüro aus. Anmelde-schluss ist der 1. März. Weitere Informationen gibt es bei Claudia Nickel vom Spielmobil unter der Telefonnummer 804-149. red

Kath. Kirchengemeinde

Närrisches Mahl

Der nächste Termin für das gemeinsame Mittagessen im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde ist am Fastnachtdienstag, 12. Februar, um 12.30 Uhr in der Taunusstraße 13. Passend zur Fastnachtszeit gibt es diesmal ein „närrisches Mittagessen“. Auch wer nicht zur katholischen Gemeinde Schwalbach gehört, ist willkommen. Als Kostenbeitrag werden 4 Euro erbeten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro bis spätestens Montag-mittag, 11. Februar, unter der Rufnummer 561020-0 entgegen. red

24h Tür-Notöffnungen
06196/ 33 55
www.boeckner.de

Schreiner
R. Böckner & Sohn!
TECHNOLOGIE & HANDBWERK

CHRISTOPH SAMITZ
IMMOBILIEN

Tel. 06196 - 43778
www.csimakler.de

WIR SIND UMGEZOGEN!
Wir freuen uns darauf, Sie ab dem 04. Februar 2013 in unseren neuen Räumlichkeiten in der Oberortstraße 27, im Herzen von Eschborn begrüßen zu dürfen!

Christoph Samitz Immobilien - Oberortstraße 27 - 65760 Eschborn

Wir suchen...
... das my precious-Model
Frühjahr/Sommer 2013

Alle Informationen stehen auf unserer Facebookseite oder können in unserem Lädchen, Unterortstraße 5 in Eschborn eingeholt werden. Oder per E-Mail an: myprecious-eschborn@t-online.de

Ruhiger schlafen!

Automatische Haustechniksysteme schützen vor Einbruch

• Anwesenheitssimulation durch Rollläden- und Lichtautomatik
• Security-Urlaubsschaltung
• Zentraler Schließbefehl mit Rückmeldung

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION BY **somfy.**

20 Jahre Darstellendes Spiel an der Albert-Einstein-Schule – Erfolgreiche Aufführungen

Theater mit Witz und Ironie

Die Albert-Einstein-Schule (AES) feierte am vergangenen Mittwoch 20 Jahre Darstellendes Spiel (DS). Im Anschluss an einige Reden präsentierte der DS-Kurs von Gerd Müller-Droste der Jahrgangsstufe Q3 das selbst zusammengestellte Stück „Grimm und Grimmig“.

Anfang der 90er Jahre war die AES mit ihrem Angebot „Darstellendes Spiel“ ein Vorreiter. In ganz Hessen gab es nur zehn Schulen, in denen ebenfalls Schauspielunterricht ganz offiziell auf dem Lehrplan stand. Heute gibt es bereits mehrere DS-Kurse an der AES, unter anderem auch einen Leistungskurs, so dass die Schüler darin sogar Abitur machen können.

Bei einer kleinen Feierstunde am vergangenen Mittwoch begrüßte Schulleiterin Anke Horn die Gäste sowie einige Ehrengäste, wie auch den ehemaligen Schulleiter Edgar Nebel. Im Anschluss meldeten sich einige von ihnen noch zu Wort

mit Geschichten oder Anekdoten aus den ersten DS-Stunden. Sie bedankten sich dabei auch bei Gerd Müller-Droste und seinem ehemaligen Kollegen Michael Gonszar dafür, dass sie geholfen haben, das Fach ins Leben zu rufen.

Eigens zum Jubiläum hatten Gerd Müller-Droste und der Q3-Kurs das Stück „Grimm und Grimmig“ geschrieben, inszeniert und einstudiert. Die höchst amüsante Aufführung, die aus acht Szenen bestand, die an Märchen der Brüder Grimm angelehnt waren, erhielt sowohl am Mittwoch als

auch an den beiden anderen Aufführungstagen viel Applaus. Begleitet wurde das Sammelstadium aus grimmischen Märchenfiguren von Alex Jung als Hofnarr und von Tarik Poturak mit Gesang und Gitarre. Die Szenen zu den Märchen waren von den Schülern selbst geschrieben. Beim Spielen improvisierten die Darsteller aber auch an der einen oder anderen Stelle, was dem Stück eine ganz besondere humoristische Note verlieh.

Bei der Geschichte „Der Fuchs und die Gänse“ zum Beispiel gab es zwar kreischende Gänse, nur waren es keine Vögel – allenfalls schräge in Form von alten Damen. So waren die drei Abende insgesamt mit viel Humor gestaltet und der DS-Kurs zeigte, dass er nicht nur schwere Kost servieren kann. Vor allem aber zeigte die hohe Qualität des Stücks, dass das „Darstellende Spiel“ seinen festen Platz an der Albert-Einstein-Schule gefunden und auch verdient hat. Mare Lux



Mit großem Einsatz spielten die DS-Schüler in dem Stück „Grimm und Grimmig“.
Foto: A. Schlosser

Schreibwaren
Anslan

Uhrenbatterien-Wechsel
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Diddl-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Lotto-Toto

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Mittwoch Schauer
Donnerstag Wechselhaft
Freitag Schauer
Samstag Heiter
Sonntag Schauer

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	06.02.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Do	07.02.	M	20.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Sa	09.02.	M	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So	10.02.	P	9.45 Uhr	Sonntagmesse
Mi	13.02.	P	8.00 Uhr	Schulgottesdienst zu Aschermittwoch
		M	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	19.00 Uhr	Bußgottesdienst

Termine

P 7.2. 15.11 Uhr Kinderfastnacht; **M** 7.2. 19.30 Uhr Frauengruppe: Der jüdisch/christliche Dialog seit 1945 mit Pfr. Schelwies; **P** 8.2. 20.11 Uhr Pfarrfastnacht

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de; Gem.-Ref. Ursula Müller Tel. 561020-50, gemeindems@gmx.de; Past.-Ref. Susanne Godemann Tel. 561020-30, godemann@talk21.com

Telefon: 561020-50, E-Mail: st-pankratius@gmx.de, Internet: www.katholisch-schwalbach.de

Bürozeiten St. Pankratius: Mo. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Mi. und Do. 8 - 12 Uhr, Fr. 9.30 - 12 Uhr.

Bürozeiten St. Martin: Di. 9.30 - 12 Uhr, Mi. 16 - 19 Uhr.



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	07.02.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Frau Reiner)
Fr.	08.02.	19.00 Uhr	Offener Gesprächskreis (Pfarrer i.R. M. Eckhardt) Thema: Bibelarbeit Philipper Kap. 2+3, Ermahnungen für die Gemeinde, Lehergedicht
So.	10.02.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn) Kindergottesdienst
Mo.	11.02.	10.00 Uhr	neuer Start der Krabbelgruppe

Pfarrer Richard Birke (zur Zeit in Kur bis Ende Februar) Kirchenmusiker Jürgen Piel
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 E-mail: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	10.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Hildegard Heimbrock-Stratman)
Mi	13.02.	15.00 Uhr	Seniorenrunde

Montag, 18.02. - Vergabe der Verkaufs-Nr. Kindersachenbazar
Infos unter www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

PfarrerIn **Birgit Reyher**, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Do.	07.02.	16.00 Uhr	Kindertreff
So.	10.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Bernd Schneider) Parallel Kindergottesdienst

Hauskreise bitte erfragen unter 06196-888446
www.EFG-Schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Sa.	09.02.	18.00 Uhr	Jugendkreis ... Dorfweil Vorbereitung
So.	10.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Susanne Koch, Eppstein parallel Kindergottesdienst

Hauskreise jeweils 19.30 Uhr, HK I, dienstags, Tel: 951800 / HK II, mittwochs, Tel: 568263

Weitere Infos unter: 06196-952070 (Pastor S. Heym), www.hegev.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Mehr Informationen finden Sie auch
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	im Internet unter www.nak-schwalbach.de

„Lebendig glauben“ lautet das Motto von acht Gesprächsabenden der Christusgemeinde

Sich dem Glauben neu nähern

● **Den christlichen Glauben neu entdecken und die Bedeutung für das eigene Leben ergründen können die Teilnehmer einer Gesprächsabendreihe der Christusgemeinde Schwalbach.**

Unter dem Titel „Lebendig glauben“ gibt es acht Gesprächsabende in ungezwungener Atmosphäre. Nach einem gemütlichen Essen geht es um zentrale Themen des christlichen Glaubens. „Nicht ausgeschlossen, dass dabei existenzielle Fragen aufgeworfen werden“, sagt Pastor Sebastian Heym. Die Abende bauen aufeinander auf und orientieren sich an einem bewährten Konzept für Glaubenskurse. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Erwachsene, die sich erstmals oder wieder näher mit dem christlichen Glauben beschäftigen wollen. Interessierte Menschen, ganz gleich welcher Konfession oder welchen Glaubens, sind willkommen. Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche ist keine Voraussetzung. Die Gesprächsabende finden immer mittwochs abends statt, der erste Termin ist am Mittwoch, 27. Februar.

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Pastor Sebastian Heym unter der Rufnummer 952070. **red**



Pastor Sebastian Heym, Ehefrau Martina (Mitte) und Maria Weber bilden das Team für die Gesprächsabende zum Thema „Lebendig glauben“.
Foto: Christusgemeinde

Schwalbacher Beerdigungsinstitut Pietät Reichmann

Erd- und Feuerbestattungen
Särge, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten

Schwalbach **06196/1446**
Westring 67 oder (069) 773177

Evangelische Limesgemeinde

Kleine Krabbler

● **Ab kommenden Montag, 11. Februar, gibt es in der evangelischen Limesgemeinde wieder eine Krabbelgruppe.**

Beginn ist um 10 Uhr. Das Alter der Kinder sollte zwischen 7 und 14 Monaten liegen. Der Kostenbeitrag beläuft sich pro Besuch auf drei Euro für Material, Getränke und Kekse. Interessenten können sich im Gemeindebüro unter der Rufnummer 5038390 anmelden. **red**



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Gott der Allmächtige hat am 27. Januar 2013 meine liebe Frau,
meine Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Margret von Kienlin

geb. Reutter

im Alter von 84 Jahren zu sich gerufen.

Albrecht von Kienlin
Andreas von Kienlin
Andrea von Kienlin, geb. Zuber
Tobias von Kienlin

61462 Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, den 6. Februar 2013

Die Beisetzung fand am 2. Februar 2013 um 11.00 Uhr
auf dem Familienfriedhof in Erolzheim statt.

Rolf Arnold

† 30.12.2012

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte Arnold

und alle Hinterbliebenen

Schwalbach am Taunus



Schwalbacher Spitzen

Ein Volk löst sich auf



„Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen“, heißt es in einem aktuellen Werbespot. Offensichtlich gehört dazu auch eine ausreichende Geburtenrate. Denn obwohl der Staat jährlich mit fast 150 verschiedenen Programmen Milliarden für die Förderung von Familien ausgibt, bekommen die Deutschen einfach nicht mehr genügend Kinder. Die Familienpolitik hat versagt, heißt es daher alenthalben.

Doch vielleicht ist es einfach nur naiv zu glauben, dass

sich die Zahl der Kinder durch Zuschüsse, Subventionen, Steuererleichterungen und andere politische Instrumente steigern lässt. Denn entscheidend ist vor allem eines: Kinder bekommt nur, wer das auch wirklich will. Doch der Kinderwunsch ist auf der Prioritätenliste junger Menschen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich nach hinten gerutscht ist.

Das ist auch kein Wunder, denn jeder und jede einzelne gut ausgebildete junge Deutsche hat jede Menge Alternativen. Das ganze Volk dagegen könnte eines der ersten sein, dass sich in dieser neuen, globalisierten Welt einfach auflöst. **Matthias Schlosser**

TURNGEMEINDE SCHWALBACH 1887 E.V.



Gemeinsam mit Mama oder Papa krabbeln, spielen und bewegen sich unsere Kleinsten von 9 bis 15 Monate im

TGS-Krabbelturnen

Der nächste Kurs beginnt am 15. Februar 2013, 9 – 10 Uhr in der Turnhalle Jahnstraße 8.

Anmeldung baldigst bei Dorle Fließbach
Telefon 06196-888 123

Geschäftsstelle: Jahnstraße 8, 65824 Schwalbach a.Ts., Telefon 06196-7613888
Öffnungszeiten: Dienstag 15:30 – 17:30 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Ich suche einen Job als Seniorenbetreuung, Kinderbetreuung oder als Putzfrau.
Tel. 0157 / 79 17 36 73

Sammlerin sucht Pelze jeglicher Art, Zinn, Silberbestecke, Teppiche, Schmuck und alles aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair.
Tel. 06196 / 7860216

Lehrerin, über 25 Jahre Erfahrung in der Schule, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon 069 / 76 63 48

Nachhilfe/ Prüfungsvorbereitungen in D, E, F gesucht?
Dann rufen Sie an: 06196 / 840 32

Kleinanzeigen

Vermietung in Sossenheim: Gepflegtes 1-Zimmer-Appartement, separat, in der Nähe der Faystraße und Autobahn nach Wiesbaden und Frankfurt, an seriösen Herrn, in nachweisbar festem Arbeitsverhältnis zu vermieten. Tel. 069/343516

Rentnerin sucht 2-ZKB, nahe Marktplatz in Schwalbach, Balkon, EBK, Keller, 65 qm, bis EUR 600,- warm. Tel. 06251/5868097

Ruhiges, berufstätiges Paar mittleren Alters, ohne Kinder, sucht 4-5-Zi.-Mietwohnung, gehobener Standard, inkl. Terrasse oder Balkon, Parkplatz, in Schwalbach u. Umgebung. Tel. 0162/2666996

Ruhiges Paar sucht 4-5-Zi.-Wohnung, ca. 100 - 140 qm, zum Kauf. Ruhige Lage, kleine Wohneinheit, Gartenanteil/Terrasse oder großzügiger Balkon, Parkplatz, in Schwalbach und Umgebung. Tel. 0157/82320754

Ein Formular für Ihren Kleinanzeigenauftrag finden Sie auf Seite 9.

Stadtbücherei Schwalbach

Keine Bücher an Fasching

Die Stadtbücherei bleibt am Dienstag, 12. Februar, wegen Fasching geschlossen. Am Aschermittwoch geht es aber weiter und es können wieder Bücher, CD, DVD oder Zeitschriften ausgeliehen werden. red



Verbrannte Mahlzeit. Am vergangenen Mittwochabend gegen 18.20 Uhr wurde die Schwalbacher Feuerwehr zu einem Brand in den Gärtnerweg gerufen. Vor Ort stellte sich ein Topf mit Essen auf dem Herd als Quelle der Rauchentwicklung heraus. Nachdem der Topf vom Herd entfernt war, musste die Wohnung gut gelüftet werden. Eine Person wurde vorsorglich dem Rettungsdienst übergeben. Weitere Personen kamen nicht zu Schaden. Foto: Dehmel

Verein „Hilfen bei Kinderarmut“ plant erste Aktionen – Kinder basteln kleine Sparschweine

Logo für neuen Verein gesucht!

Der neu gegründete Schwalbacher Verein „Hilfen bei Kinderarmut“ ruft Schüler der beiden weiterführenden Schulen in Schwalbach dazu auf, dem Verein ein Logo als optisches Gesicht und einen griffigen Namen zu geben.

Das ist eines der Ergebnisse des ersten Treffens des Vorstands des Vereins nach seiner Gründung. Bis zu den Sommerferien können die Schüler in ihren Klassen kreativ sein und ihre Ideen für Namen und Logo zusammentragen. In den Som-

merferien werden die Vorschläge und Entwürfe bewertet und die Gewinner prämiert.

Die Schulkinderhäuser sowie die Kindertagesstätten basteln unter Federführung von Vorstandsmitglied Christina Romano zudem Spendenschweinchen für die Theken von Läden, Arztpraxen und Apotheken. Der Verein ruft daher Ärzte, Apotheker und Einzelhändler dazu auf, die selbstgebastelten Schweine, die unter info@kinderarmut-schwalbach.de bestellt werden können, bei sich aufzustellen. Die Sparschweine werden dann

regelmäßig durch Mitglieder des Vereins geleert.

Außerdem sucht der Verein Hilfe bei der Einrichtung einer Homepage. Interessenten, die bei der Erstellung oder Pflege der Vereinsseite helfen möchten, können sich unter info@kinderarmut-schwalbach.de melden. Das gleiche gilt für Schwalbacher, die gern Mitglied werden wollen. Der Verein freut sich zudem über Spenden. Diese können direkt auf das Konto des Vereins bei der Taunusparkasse Schwalbach, Kontonummer 49005334, BLZ 51250000 überwiesen werden. red

GROSSE AUSVERKAUFS-AKTION

ESPRIT



104,- € jetzt nur

52,-

ck Calvin Klein



148,- € jetzt nur

74,-

* nur solange Vorrat reicht. Abbildungen können abweichen

TOTAL-AUSVERKAUF! WIR BAUEN FÜR SIE UM

ALLE* Fassungen & Sonnenbrillen zum 1/2 PREIS

PRADA

ESPRIT

ck Calvin Klein

EMPORIO ARMANI

u.v.m.



Limes Optik

Marktplatz 34 • 65824 Schwalbach

Telefon 06196 - 3979 • E-Mail info@limes-optik.de

Anzeigensonderveröffentlichung B90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, sehr geehrte Damen und Herren,

unser Haushaltsplanentwurf wird nun schon im dritten Jahr öffentlich vorgestellt, er steht im Internet, ist im Bürgerbüro einzusehen, kann in der Bücherei ausgeliehen werden. Jeder kann Vorschläge unmittelbar bei der Stadtverwaltung einbringen – aber das Problem ist natürlich, und da sind wir etwas anderer Ansicht als die SPD, dass er nicht zu viele sondern in vielen Bereichen eher zu wenige Informationen enthält, um in einzelnen Fragen ohne zusätzliches Detailwissen Verbesserungsvorschläge machen zu können.

Das betrifft natürlich in erster Linie Bürgerinnen und Bürger, die sich das erste Mal damit beschäftigen, gilt aber auch für die Stadtverordneten. Es hilft alles nichts, wir müssen Haushaltspositionen auch im einzelnen genauer betrachten können, brauchen zu vielen Positionen ergänzende Informationen, die eine Einordnung überhaupt erst ermöglichen und wir müssen natürlich bereit sein, Dinge immer wieder in Frage zu stellen. Dabei soll der Blick auf das große Ganze nicht verlorengehen.

Gute Bilanz

Die Bilanz der letzten Jahre ist gut:

1. Der Schuldenstand ist kontinuierlich zurückgegangen; wir sind nahezu schuldenfrei.
2. Die Fußballplätze, das Stadion, die Tennisanlagen, Rat- und Bürgerhaus sind vorbildlich saniert, das Haus der Vereine bleibt Vorplatz ebenfalls.
3. Wir sind bei der Kinderbetreuung entscheidend vorangekommen, denn die Einrichtung für unter Dreijährige beim Kindergarten St. Martin hat ihren Betrieb aufgenommen.
4. Umweltpolitische Weichenstellungen zahlen sich aus, für die Umwelt und auch finanziell.
5. Die Stadt erwirbt das Heizkraftwerksgrundstück und erhält damit endlich Einfluss auf Grundlagenvträge und Fernwärmepreise.
6. Schwalbach bekommt endlich wieder ein Freibad

Natürlich ist diese Entwicklung auch den hohen Gewerbesteuerzahlungen geschuldet, das ist wohl allen klar. Aber eben nicht nur. Denn wenn die alte Koalition aus SPD, FDP und UL noch vor allem Luftschlosser baute, haben wir uns auf das Machbare konzentriert. Dazu ein prägnantes Beispiel: Als es in den 90er Jahren noch um die Sanierung des Hallenbades ging, wollten die Grünen ein Funktionsbad ohne Schnickschnack beschließen, doch die alte Koalition beharrte darauf, dass es ein Spaßbad sein müsse, natürlich mit Riesentrüben. Wer alles haben will, hat am Ende eben wieder nichts! Und nach dieser Erfahrung haben wir in der neuen Koalition das Naturbad beschlossen, das einzigartig in der ganzen Umgebung und kostengünstiger als ein herkömmliches Freibad sein wird.

... mit neuem Freibad

Aber auch hier gilt: Man muss dabei mit Augenmaß planen und so, dass der Planungsprozess auch für Dritte, für die Öffentlichkeit durchschaubar bleibt. Zu unserem mit Abstand größten laufenden Projekt, dem Naturbad, deshalb zwei Anmerkungen:

Haushaltsrede 2013 von Barbara Blaschek-Bernhardt, Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen**„Nicht jeder Weihnachtswunsch wird sofort erfüllt – aber die Bilanz stimmt“**

1. Es hat sich gelohnt, die weit überzogenen Kosten für die Funktionsgebäude zu hinterfragen. Die nun nach unserem Änderungsantrag korrigierte Planung ist wesentlich funktionaler, und um mehrere Hunderttausend Euro billiger.
2. Das Versteckspiel um Tausende Tonnen Erdhaushub, die nun auf dem Schwimmbadge-



Barbara Blaschek-Bernhardt

lande verteilt sind, hat niemandem genutzt. Die unter dem Stichwort Barrierefreiheit vorgenommene insgesamt sehr aufwendige Veränderung des Geländeprofiles hat gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität keine Vorteile gebracht und die Liegeweise ist jetzt kleiner als zuvor. Ich gehe davon aus, dass dies von den Verantwortlichen nicht beachtet wird, dass man aber bei einer frühzeitigen Information über die beabsichtigten Veränderungen leicht eine bessere Lösung hätte finden können.

Aber auch, wenn es noch ein wenig besser hätte werden können: Wir freuen uns mit den meisten Schwalbacher Bürgern auf die Eröffnung unseres Bades in 2013. Man kann das angenehme klare Badeseewasser schon fast auf der Haut spüren. Und es hat integrativen Charakter, in mehrfacher Hinsicht. Ich selbst bin in Bad Soden aufgewachsen, und im Sommer war das Freibad unser Jugendzentrum, da haben sich alle getroffen, unabhängig von der Herkunft, auch unabhängig von den Schulen, die von den Jugendlichen besucht wurden. Das wird hier in Schwalbach nicht anders sein.

Wir rechnen beim Naturbad mit rund 20.000 bis 40.000 Besuchern im Jahr bei prognostizierten jährlichen Kosten von rund 200.000 Euro.

Nur zum Vergleich: Das vor rund 13 Jahren eingeweihte Jugendzentrum im Atrium hat uns jedes Jahr über 300 T€ gekostet und zum Schluss ist kaum jemand mehr dahin gegangen: Das war eine gigantische Fehlinvestition, beim Naturbad wird es anders aussehen.

... mehr Kinderbetreuung

Schwalbach ist eine im hessischen Vergleich weit überdurchschnittlich wohlhabende Gemeinde. Deshalb können die Schwalbacherinnen und Schwalbacher mit Recht auch gute bürgerfreundliche Angebote und eine angemessene so-

ziale Infrastruktur etwa bei der Kinderbetreuung erwarten.

Andererseits gilt aber auch hier: wir können sicherlich nicht jeden Wunsch sofort erfüllen, wir wissen, dass die Planansätze generell sehr großzügig angesetzt sind und deshalb die sehr maßvollen Kürzungen auch im Bereich der Kinderbetreuung. Das ändert nichts daran, dass kaum eine andere Stadt im Main-Taunus-Kreis so gute Betreuungsangebote hat wie Schwalbach, aber ganz generell gilt natürlich für diesen wie für andere Bereiche: Wir müssen immer hinterfragen, was die städtischen Leistungen kosten und wie vielen sie zu Gute kommen.

Stichwort Kinderbetreuung: Hier hat sich in Schwalbach in der jüngeren Vergangenheit einiges getan, und darauf können wir stolz sein. Die Schulkindebetreuung ist geradezu vorbildlich, auch in den Ferien, denn Ferienspiele gibt es in Schwalbach zu jeder Jahreszeit, das ist längst nicht in allen Kommunen so. Auch bei der Kleinkinderbetreuung sind wir voran gekommen; vor fünf Jahren waren wir noch Schlusslicht im Main-Taunus-Kreis.

Allerdings ist es gut möglich, dass die vorhandenen Plätze in naher Zukunft nicht ausreichen, dann müssten wir uns Gedanken machen über eine weitere Einrichtung.

Dies ist auch der Grund, weshalb wir dem SPD-Antrag auf bloße Nichtbebauung des Geländes des ehemaligen Kindergartens Frankenstraße nicht zustimmen können. Hier in der Nähe gleich dreier Kindergärten, wäre ein guter Platz für zum Beispiel Kleinkinderbetreuung und da können wir unmöglich sagen: Nein, das Gelände hier soll brachliegen, wir bauen woanders.

... mehr Umweltschutz

Kommen wir zu den Dingen, die den Haushalt nicht belasten, gerade weil sie nun zünftig geregelt sind:

Das ist die Bio-Tonne beispielsweise. Die getrennt gesammelten Bio-Abfälle werden in einer der modernsten Biogasanlagen Deutschlands auf der Deponie in Wicker zur umweltverträglichen Stromerzeugung genutzt.

Oder die mittlerweile immerhin drei Schwalbacher Bürgersolaranlagen, die umweltfreundlichen Strom produzieren, und die die Stadt außer der organisatorischen Unterstützung nichts gekostet haben. Die Stadt wird nach Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer Eigentümerin und kann die Anlagen dann noch viele Jahre nutzen.

Wer die Energiewende nicht bloß mit Lippenbekenntnissen sondern auch ganz real unterstützen kann das nur begrüßen. Gerade im Rhein-Main-Gebiet gilt: Jede Kilowattstunde umweltfreundlicher Strom, die hier erzeugt wird, wird auch hier verbraucht, es gibt also nicht einmal das andernorts durchaus ernstzunehmende Problem feh-

lender Leitungskapazitäten.

Es gibt stattdessen die Herausforderung, im Rahmen unserer Möglichkeiten selbst umweltfreundlichen Strom zu erzeugen zum Beispiel auf den Funktionsgebäuden für das Naturfreibad. Natürlich stellen wir uns vor, dass diesmal die Stadt die Solaranlage auf den Funktionsgebäuden selbst errichtet und betreibt, zumal gerade wegen des Eigenstromverbrauchs für die Pumpen des Naturschwimmbades die Rahmenbedingungen günstig sind. Auch an dieser Stelle gilt: Praktizierter Umweltschutz ist kein finanzielles Risiko, sondern ein vernünftiger Weg, Haushaltsmittel besonders nachhaltig zu investieren.

Ähnliches gilt für die Zielsetzung – wir haben dazu schon einen Grundsatzbeschluss in der Stadtverordnetenversammlung gefasst – selbst Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zu installieren, wo sich dies bei einer Heizungssanierung in städtischen Immobilien anbietet. Hier wird viel Strom verbraucht und hier sollte er auch produziert werden, soweit dies technisch machbar und wirtschaftlich vernünftig ist.

... und künftig: Gerechte Fernwärmepreise

Das gilt natürlich auch für das Schwalbacher Heizkraftwerk, immerhin eine der größeren Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen im Main-Taunus-Kreis und auch aus diesem Grund kommt für uns eine Aufhebung des Anschluss- und Benutzungszwangs nicht in Betracht. Wenn die Stadt Schwalbach in der Limesstadt die Rückkehr zur Holzheizung propagieren wollte, wäre das eine umweltpolitische Geisterfahrt, die auch noch alle diejenigen teuer bezahlen müssten, die eine solche Umstellung nicht wollen oder – wie alle Mieter – nicht entscheiden können.

Ganz eindeutig setzen wir bei dem Kampf um gerechte Fernwärmepreise auf eine solidarische Lösung und konkret heißt dies, dass nun auch der Erwerb des Heizkraftwerks der Nassausweise Heimstätte eingefordert werden muss, wenn nicht spätestens bis zum Februar eine befriedigende Lösung im Streit um gerechte Fernwärmepreise vereinbart werden kann.

Nachhaltig wirtschaften heißt für uns, dass bei beschränkten Haushaltsmitteln Investitionen vorrangig der Verbesserung des unmittelbaren Lebensfeldes dienen müssen – deshalb zum Beispiel die Öffnung von Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung, zusätzliche Fußgängerüberwege, markierte Fahrradspuren auf dem Westring, die Öffnung der Sulzbacher Straße für den Fahrradverkehr und Tempo 30, wo immer das möglich ist.

Nachhaltig wirtschaften heißt aber auch, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst werden in einer Welt, die immer enger zusammenrückt. Dass Schwalbach Fair-Trade-Stadt werden soll – das streben wir an und das können wir sicherlich auch in den nächsten beiden Jahren umsetzen, wenn dabei nicht nur einzelne sondern viele an einem Strang ziehen. Auch das würde übrigens – ebenso wie die meisten anderen Umweltschutzmaßnahmen gerade kein

tiefes Loch in unsere Haushaltskasse reißen.

Die Daueraufgabe: Effizient wirtschaften

Wir können sagen: die Hausaufgaben sind gemacht, wir kommen aber nicht um die anstrengende Daueraufgabe herum, jede einzelne Haushaltsposition immer wieder auf ihre Effizienz zu überprüfen.

Dass eine Stadt mit Steuergeldern sparsam wirtschaften muss, wird stillschweigend vorausgesetzt, aber leider nicht immer erfüllt.

Aber das ist wichtiger denn je, denn in diesem Jahr haben wir seit langem mal wieder einen Haushalt auch nachträglich nicht mehr ausgleichen können. Und wir haben neben dem Naturbad ja noch weitere Investitionen: Zum Beispiel aus dem ewig defizitären Ratskeller endlich eine Art Kulturkeller zu machen, wie es die Grünen schon vor 20 Jahren gefordert haben. So wird das Restaurant von Vereinen, Initiativen, aber auch Privatpersonen für Veranstaltungen aller Art genutzt werden, inzwischen sind wir uns in dieser Frage einig und das ist gut so.

Planungsprozesse müssen transparent sein und nachvollziehbar. Daran hat es immer wieder gehapert, zum Beispiel auch bei der Neugestaltung des Platzes hinter dem Haus der Vereine.

Da geht es um eine sehr schlichte Neugestaltung eines kleinen Platzes und trotzdem sollen die Kosten und damit auch die Architektengebühren innerhalb eines Jahres gleich um fast 200 Prozent von 100.000 Euro auf 270.000 Euro gestiegen sein. Wir sind sicher, es gibt nicht viele Planer, die so unverschämte Zulagen und wir sind sicher, dass kein privater Bauherr so etwas mitgemacht hätte.

Am Ostring tut sich endlich was, aber musste es denn wirklich gleich mehrere Jahre dauern, bis wir endlich ein paar Angebote von Bauträgern vorliegen haben? Und wieso dauert es ebenfalls mehrere Jahre, bis der Magistrat für den Westring 2a endlich ein städtebauliches Konzept vorlegt, das dann noch nicht einmal mit den Beteiligten abgestimmt ist? Zeit ist eben auch Geld, heißt es normalerweise und wieso gilt das eigentlich nicht bei uns?

Teurer ist nicht unbedingt besser. Das gilt auch für den Platz hinter der Alten Schule. Niemand glaubt ernsthaft, dass in früheren Zeiten ausgerechnet hier einmal ein kleiner Platanenwald stand.

Der kurze Weg vom Parkdeck zum Hintereingang Bürgerhaus sollte nach der Vorstellung der SPD überdacht werden. Diese kleine Maßnahme, damit man 20 Meter ohne Schirm laufen kann, soll jetzt mehr als 50.000 Euro kosten.

Und der Platz soll nicht nur behindertengerecht gestaltet werden, was er längst ist, denn es gibt ja eine Rampe, er soll auch noch renoviert und eingehaust werden, für zusammen 190.000 Euro. Die Einhausung, das heißt, das Ziehen von Wänden oder Glaswänden, wurde damit begründet, dass dort immer wieder Jugendliche stehen. Die tun das natürlich, weil dieser Platz überdacht ist, so wie das Parkhaus im alten Ort. Wenn

wir also den Platz einhausen, damit sie da nicht mehr stehen und gleichzeitig für teuer Geld ein neues Dach gleich daneben schaffen, ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis wir auch diesen Platz dann „einhausen“ müssen. Die Jugendlichen werden wir ja sonst nicht los, ist wohl die Vorstellung des Magistrats und ich frage: Wollen wir das denn? Gut, dass wir da zunächst Sperrvermerke beschlossen haben und dass es nach unserer Vorstellung demnächst ein Jugendparlament gibt.

Einer weiteren Ausgabe werden wir ganz sicher auch künftig nicht zustimmen, nämlich der dauerhaften Anmietung des Schleckermarktes für Veranstaltungen im alten Ort. Ich habe ja gerade aufgezeigt, welche neuen Räumlichkeiten wir gerade schaffen bzw. renovieren, und dazu kommt ja dann noch das Bürgerhaus, das uns ja weiterhin Räume bietet. Weitere Dauerausgaben, die unseren Haushalt langfristig belasten, wollen wir nicht, zumal uns aufgefallen ist, dass die jüngste Veranstaltung des Vereins Heimat und Geschichte eben gerade nicht im alten Ort stattfand, sondern im Bürgerhaus. Und das ist auch gut so, denn wir wollen keine Mauer in Schwalbach, auch nicht in den Köpfen der Schwalbacher.

Wir sind eine Stadt und sollten aufhören, die Altstadt und die Limesstadt gegeneinander auszuspielen!

Die Zusammenlegung unseres Stadesamtes mit der Stadt Bad Soden war ein Erfolg, auch finanziell, und hieran gilt es anzuknüpfen. Das ist zwar nicht immer kurzfristig machbar, aber wir sind sicher, dass nur so auf lange Sicht die Personal- und Sachkosten, die ja einen großen Batzen in unserem Haushalt und dem der Nachbargemeinden ausmacht, gesenkt werden können. Natürlich geht das nicht bei den Kindergärten oder Schulkindertagesstätten, aber in allen Bereichen, die abseits der Öffentlichkeit stattfinden, müssen solche Einsparungsmöglichkeiten durch Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden geprüft und realisiert werden, und das ist sicher einiges möglich.

Aber uns ist natürlich bewusst, dass städtisches Handeln häufig auch mit Geldausgaben verbunden ist und deshalb schlage ich vor, dass wir uns alle an ein paar ganz einfache Regeln halten sollten:

1. Eine sparsame Verwendung der Schwalbacher Steuergelder ist die Voraussetzung für ein vertrauensvolles Zusammenwirken von Parlament und Magistrat.
2. Mehr Transparenz im Planungsprozess fördert dieses Vertrauen.
3. Die heute hier verabschiedeten Haushaltsansätze sind nur der äußere Rahmen für das auftragsgemäße Handeln des Magistrats, sie sind kein Freibrief zum Geldausgeben dort, wo es nicht notwendig ist.

Wir werden uns in den nächsten Jahren alle daran messen lassen müssen, ob leichtfertig ausgegebenes Steuergeld nicht an anderer Stelle fehlt, nämlich dort, wo es dringend gebraucht wird. Und dass es dazu gar nicht erst kommt, dazu meine Damen und Herren, sitzen wir alle hier, dazu sind wir gewöhnt und dazu werden wir hier auch gebraucht.

Barbara Blaschek-Bernhardt
Fraktionsvorsitzende
Bündnis90/Die Grünen

(Die Rede wurde gehalten am 6. Dezember 2012, Anm. d. Red.)



Fußballer sagen „Nein“ zu Diskriminierung und Gewalt

FC-Sportler für mehr Fairplay

Die Fußballer des FC Schwalbach stellen sich offiziell gegen Diskriminierung und Gewalt und unterzeichneten im vergangenen Monat einen Kooperationsvertrag mit der Sozialstiftung des hessischen Fußballs.

Die Sozialstiftung initiierte das „Fair Play Forum“ des hessischen Fußballs. Dieses Forum steht „Für Integration, Vielfalt und Respekt und gegen Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Gewalt im und um den Fußball“. Neben Eintracht Frankfurt, dem FSV Frankfurt, dem SV Wehen und vielen anderen namhaften Vereinen ist

nun auch der FC Schwalbach Teil der Kampagne.

Der FC Schwalbach unterstützt die Aktion mit der Teilnahme am Teilprojekt, der Kampagne „Nein! zu Diskriminierung und Gewalt“. Mit einer von den Spielern der ersten und zweiten Mannschaft, der A-Jugend und des Vorstands unterschriebenen „Selbstverpflichtungserklärung“ steht der Verein dafür ein, konsequent gegen rassistische Äußerungen, Provokationen, Beleidigungen und Handlungen auf den Sportplätzen einzuschreiten und im Bedarfsfall auch ein Fußballspiel abzubrechen. Als Ausdruck der Unterstützung werden die Spieler Arnellogos tragen.



Diese Schwimmer können nicht nur Ertrinkende retten, sondern auch einen Tischtennisball mit den Füßen durchs Schwimmbecken transportieren: Die Teilnehmer der „Spaßstaffel“ aller DLRG-Ortsgruppen bei der gemeinsamen Abschlussfeier. Foto: DLRG

MSG-Handball-Herren verpassen jeweils Überraschungen

Drei Niederlagen

Das war wirklich kein gutes Wochenende für die Handballer der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt: Die Erste, die Zweite und die „Alten Herren“ kassierten Niederlagen.

Die erste Herrenmannschaft verlor mit 29:33 gegen die TG Rüsselsheim. Hier traf die MSG als Team, das um den Abstieg kämpft, auf einen Meisterschaftsaspiranten. Die MSG-Herren verkauften sich zwar gut, doch zum Ende der Partie wurden einige Chancen nicht

genutzt, so dass sich die Rüsselsheimer durchsetzen konnten.

Auch beim zweiten Herren-Team wäre eine Überraschung drin gewesen. Die MSG II hatte mit der TuS Holzheim ebenfalls eine Aufstiegskandidaten zu Gast und gestaltete die Partie zunächst ausgeglichen, verlor dann aber doch mit 25:30.

Denkbar knapp ging die Partie der „Alten Herren“ gegen die SG Nied aus. Mit 18:17 hatte Nied am Ende die Nase vorn.

Erfolge für die Schwimmer der Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden bei den DLRG-Bezirksmeisterschaften in Eschborn

DLRG-Schwimmer fit in allen Lagen

Beim Abschlusswettkampf der DLRG-Bezirksmeisterschaften Frankfurt waren die Schwimmer der Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden erfolgreich.

DLRG Schwalbach-Bad Soden

Vorsicht Betrüger!

Computer-Hacker machen der DLRG-Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden zu schaffen.

Die E-Mail-Adresse dlr.g.schwalbach@yahoo.de wurde in der vergangenen Woche von Unbekannten „gehackt“. In einer Rundmail fordert der Versender dazu auf, Geld für den angeblich in Not geratenen ersten Vorsitzenden Michael Caroli zu überweisen. Der weist darauf hin, dass der Inhalt der E-Mail nicht korrekt ist und auf keinen Fall Gelder überwiesen werden dürfen. Er hat sich an die Polizei gewandt, die den Vorgang untersucht. Caroli steht für Rückfragen unter der Rufnummer 0176/32542168 oder ab 18 Uhr unter 848139 zur Verfügung.

Betrunken unterwegs

Misslungene Flucht

Eine Polizeistreife wollte am Dienstag vergangener Woche gegen 1.40 Uhr den Fahrer eines Opel Astras am „Am Kronberger Hang“ kontrollieren. Der Opelfahrer gab jedoch Gas und versuchte zu fliehen.

Nach kurzer Verfolgung gelang es der Polizeistreife den Wagen zu stoppen. Ein Alkoholest ergab 2,68 Promille, woraufhin der 48-jährige Eschborner mit zur Blutprobe genommen wurde. Der Opelfahrer hatte zudem keinen Führerschein. Gegen den Fahrer wird jetzt ermittelt. Ebenso gegen seine Mutter, die Halterin des Fahrzeugs ist. Sie erwartet ein Verfahren wegen des Zulassens zum Fahren ohne Fahrerlaubnis.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Bei einem Spaßwettkampf bewiesen die Schwimmer ihre vielseitigen Qualitäten.

In der Altersklasse der Erwachsenen ab 16 Jahren ging die Ortsgruppe dieses Jahr mit zwei Mannschaften an den Start, nachdem in der vergangenen Saison nur eine Mannschaft angetreten war. Gegenüber dem vergangenen Jahr konnte sich die erste Mannschaft mit Oliver Bock, David Buchberger, Marius Huth und Marcel Sander diesmal von Rang drei auf Rang zwei verbessern. Am letzten Wettkampftag platzierten sich die vier Schwimmer im Alter von 17 bis 19 Jahren bei der Hindernis-

staffel und der großen Rettungsstaffel sogar vor dem Gesamtsieger Eschborn 1. Die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft mit Christina Bestvater, Kathrin Caroli, Kira Irmeler, Daniel Pauly, Philipp und Susanna Scherer schaffte am Ende immerhin Rang sechs.

Guter Nachwuchs

Große Hoffnungen für die Zukunft machte die Juniorenmannschaft in der Altersklasse bis 15 Jahre. Die mit 11 bis 13 Jahren sehr jungen Schwimmer der Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden, bestehend aus Emely Adomaitis, Julia Honisch, Michael Strauch und Niklas Vester erreichten

auf Anhieb ebenfalls Platz zwei.

Heimlicher Höhepunkt des Abschlusswettkampfes war die außer Konkurrenz gewertete „Spaßstaffel“, bei der Teilnehmer aus allen Mannschaften und Altersklassen zusammengelost wurden. Hierbei galt es, in Rückenlage mit den Füßen voran einen Tischtennisball ans andere Ende des Beckens zu transportieren. Für die Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden schwamm David Buchberger in der Siegermannschaft mit.

Ihren Abschluss fand der Wettkampftag mit der Siegerehrung in Frankfurt/Nieder-Eschbach, bei der die Mannschaften aller Ortsgruppen ihr Abschieden gemeinsam feierten.

Das Lemp-Prinzip

Der Weg zu mehr Gesundheit, Lebensfreude, Zufriedenheit ...

Was wünschen wir uns am meisten im Leben? Gesundheit! Erfolg im Beruf! Zufriedenheit! Ein glückliches Familienleben! Kurz: ein Leben in Balance und Ausgeglichenheit – ohne Ängste, Blockaden, Stress! ...

Mein Prinzip – das Lemp-Prinzip – entstand, weil ich mich nicht mehr damit abfinden wollte, dass mein Leben „einfach so“ zufällig geschah. Heute weiß ich, dass meine Gedanken – positive wie negative – mein Leben bestimmen. Sie sind es, die mein Leben und meine Realität, ja sogar meine Gesundheit erschaffen und beeinflussen. Wie aber könnte ich das ändern? Einfach anders, positiv denken? Aber wie sollte das gehen?

An eigenem „Leib und Seele“ erfuhr ich durch die zweijährige Ausbildung zum Multidimensionalen Coach, wie leicht und nachhaltig es gelingen kann, Themen, Probleme und alte Muster loszulassen und frei von Ängsten das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Sicherlich nicht ganz „zufällig“ begegneten mir auf meinem Weg auch ThetaFlöten und ThetaHealing, für die ich ebenfalls eine zertifizierte Ausbildung abschloss. Mit diesen psychospirituellen Techniken ist es möglich, ganz spielerisch und mit viel Freude tief sitzende Blockaden und traumatische Gefühlsmuster zu transformieren, Körper und Seele zu harmonisieren und verborgene Stärken und Potenziale zu befreien.

Seither ist mein „Werkzeugkofferchen“ = das Lemp-Prinzip bestens ausgerüstet, um Selbstheilungskräfte bei mir und anderen zu aktivieren und positive Veränderungen in allen Bereichen des Lebens zu ermöglichen.

Ich freue mich jeden Tag aufs Neue darüber, meiner Familie, meinen Freunden und Klienten bewusst zu machen, dass jeder die Macht besitzt, sein Leben auf allen Ebenen selbst zu erschaffen: körperliche und seelische Gesundheit zu erlangen, Partnerschaften harmonisch zu gestalten, berufliche Beziehungen zu harmonisieren für mehr Glück, Lebensfreude und Zufriedenheit.

Gerne unterstütze und begleite ich Sie!

Angelika Lemp



Tel.: 06196 84275 und mobil: 0179 684 0514 | www.das-lemp-prinzip.de

Optik Knauer e.K.
BRILLEN & KONTAKTLINSEN
Inhaber Bernd Flick

Räumungsverkauf

Wir ziehen zum 15. 3. 2013 zurück ins Hauptgeschäft nach Bad Soden.

Alle in Sulzbach lagernden Brillenfassungen und Sonnenbrillen zum halben Preis.

Markenfassungen u. a. von Oakley, Adidas, Marc by Marc Jacobs, Jette Joop, Gucci...

Hauptstraße 28, 65843 Sulzbach
Telefon 0 6196/7617 08
www.optik-knauer.de

Gold + Silber
Ankauf in Schwalbach/TS
MT-R-Reisebüro
Schulstr. 1a

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa. 09.02. u. Fm.-Höchst, von 9 – 14 Uhr
Do. 14.02.13 Jahrhunderthalle, Parkpl. B
So. 10.02.13 Fm.-Kalbach, von 10 – 16 Uhr
FRISCH-ZENTRUM,
Am Martinszehnten
So. 10.02.13 Hattersheim, von 10 – 16 Uhr
Globus, Heddingheimer Str. 8
Weiss: 0 61 95 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Der TCC Pinguine Schwalbach e.V. präsentiert

Damensitzung am Freitag 08. Februar 2013

Anschließend Party in der Sektounge, Cocktailbar

Die Veranstaltung findet im großen Saal des Bürgerhauses Schwalbach statt.

Einlass: 18:31 Uhr
Beginn: 20:11 Uhr

Dabei sein ist Alles!
Eintritt: 16,00 Euro

hassia Kartenvorverkauf:
Papiertruhe Münzenberg
Ringstraße 23
65824 Schwalbach



Das Archiv der Schwalbacher Zeitung gibt vieles her, was bereits vergessen wurde

Als der Gelbe Sack auch nach Schwalbach kam

Die Schwalbacher Zeitung beziehungsweise ihren Vorgänger „Neues Schwalbach“ gibt es bereits seit mehr als 40 Jahren. Und somit hat die Zeitung schon alles vor 10, 20, 30 und 40 Jahren miterlebt, vom 25-jährigen Jubiläum des TCC Pinguine über den ersten Arbeitstag von Christiane Augsburg im Rathaus bis heute.

dass der Jugendliche angefahren und verletzt vor dem Haus abgelegt worden war.

Außerdem tuschelte in diesem Monat vor 30 Jahren halb Schwalbach über die Entlassung des damaligen Bauamtsleiters

durch den damaligen Bürgermeister Rüdiger Glatzel wegen „Amtspflichtverletzung“.

1993 waren die Schwalbacher woanders mit ihren Gedanken. Es war zum einen die Einführung der Gelben Säcke, zu der es viele Fragen gab und zu der viele Anrufe bei der Abfallberatung eingingen. Thema waren auch die Straßennamen in der Limesstadt. Dort sind fast alle Straßen nach deutschen Ländern benannt, wobei einige von ihnen, wie Ostpreußen und Schlesien, seit dem Krieg nicht mehr in Deutschland liegen. 1993 waren viele

der Meinung, dass die Schwalbacher Straßennamen so wirken, als erbehe Deutschland immer noch Anspruch auf diese Gebiete. Die Schwalbacher Jusos schlugen daher vor die „Ostpreußen-Straße“ in „Willy-Brandt-Straße“ umzubenennen. Geändert wurden die Namen tatsächlich allerdings nicht.



Der große Speierling im Gärtnerweg wurde 2003 ohne Anündigung gefällt. Foto: Archiv

Auch die Sportfischer waren im Jahr 1993 nicht ganz sorglos. Sie fürchteten um die Teichanlage im Schwalbacher Wald. Der Weiher war bei niedrigen Wintertemperaturen zur Eisbahn geworden. Die Fischer erklärten, dass die Schlittschuhe Gift ins Wasser bringen und den Fischen schaden würden. Das Eislaufen auf dem Weiher ist heute nicht mehr gestattet.

Genau zehn Jahre ist es her, dass Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) ihren Dienst als Erste Stadträtin antrat. Zu dieser Zeit war noch Roland Seel (CDU) Bürgermeister.

Anfang 2003 machten sich außerdem viele Schwalbacher Gedanken um den einzigen Speierling in Schwalbach, welcher im Gärtnerweg stand, da dieser gefällt werden sollte. Grund war der Bau mehrerer Wohnhäuser. Um größere Proteste zu verhindern wurde der Baum schließlich ohne Anündigung gefällt. Später pflanzte man an anderer Stelle einen neuen Speierling an. Mare Lux



Der Fußgänger-Überweg an der Georg-Kerschensteiner-Schule hat ihren Ursprung bereits vor 40 Jahren im Januar des Jahres 1973. Damals stand fest, dass ein einfacher Zebrastrifen nicht sicher genug ist und eine Druckknopfampel galt aus Sicherheitsgründen auch nicht als Lösung. Somit begannen die Planung und schließlich auch der Bau des Überwegs an der Schule mit Treppen für Fußgänger und eine Fahrradrampe. Der TCC Pinguine, oder CTC Pinguine wie er damals hieß, feierte in diesem Monat sein 25-jähriges Jubiläum.

Vor 30 Jahren wurde leider nicht nur gefeiert, sondern auch getrauert um den 17-jährigen Daniel R. Dieser wurde an einem Morgen tot vor einem Hochhaus in der Julius-Brecht-Straße aufgefunden. Während der Ermittlungen gab es zunächst Hinweise auf einen Selbstmord. Der Obduktionsbericht wies dann aber darauf hin,

Hausfrauen erkunden Ulm und Augsburg – Gruppenreise zum höchsten Kirchturm der Welt

In Ulm und um Ulm herum

Der Schwalbacher Ortsverband des deutschen Hausfrauenbunds fährt vom 27. bis zum 30. April nach Ulm und Augsburg. Auf dem Programm stehen außerdem ein Ausflug nach Blaubeuren und die Besichtigung der Firma WMF.

In Ulm besteht die Möglichkeit, den höchsten Kirchturm der Welt, das Ulmer Münster, zu besteigen und mehr über die Geschichte des „Ulmer Schneiders“, der nicht nur durch sein Schneiderhandwerk zu Ruhm gelangte, zu erfahren. Die Reise-

gruppe besucht zudem Blaubeuren und Augsburg. Beide Städte werden mit einer Stadtführung erkundet. Am letzten Tag der Reise geht es nach Geislingen an der Steige, wo die Firma WMF besichtigt wird und es Gelegenheit zum Einkauf gibt.

Der Reisepreis liegt zwischen 300 und 365 Euro je nach Teilnahme an den einzelnen Aktivitäten. Die Gruppe wohnt in Ulm im Maritim-Hotel mit Frühstücksbuffet, einem dreigängigen Abendessen am ersten Tag sowie freier Benutzung von Schwimmbad, Sauna und Solarium. Im Reisepreis enthal-

ten ist auch der Eintritt in den Schlossgarten in Schwetzingen auf der Hinfahrt, die Stadtführung in Ulm mit Aufritt des „Schneiders von Ulm“ sowie die Stadtführungen in Blaubeuren und Augsburg.

Nähere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Anmeldungen werden ab sofort unter der Rufnummer 82127 entgegen genommen. Bei der Anmeldung muss eine Anzahlung von 100 Euro geleistet werden, bis zum 27. März ist der Restbetrag fällig. Die Kontonummer lautet 49002483 bei der Taunus-Sparkasse mit der Bankleitzahl 51250000. red

Kirchentag 2013

Jetzt noch anmelden!

Noch bis Sonntag können sich Jugendliche, Erwachsene und Familien für die Fahrt zum evangelischen Kirchentag vom 1. bis 5. Mai in Hamburg anmelden.

Die evangelische Jugend im Dekanat Kronberg fährt zum größten Treffen evangelischer Christen. Zum Mitfahrangebot gehören die Unterkunft in Großquartieren wie Schulen, Frühstück, Eintritt zu allen Kirchentagesveranstaltungen sowie ein Freifahrticket für den öffentlichen Nahverkehr in Hamburg. Anmeldung und Informationen nimmt die Evangelische Jugend bis zum 10. Februar unter der Rufnummer 06196/5601-30 oder per E-Mail an jugend@dekanat-kronberg.de entgegen. Eine Übersicht zeigt die Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de. red

Fortbildung zum Thema „Funktionales Zirkeltraining“

Trainieren wie Jürgen Klinsmann

Im Sport ist es bisweilen wie in der Mode: Einige Trends kommen immer wieder, wenn auch in modifizierter Form. Derzeit liegt Zirkeltraining „à la Jürgen Klinsmann“ wieder voll im Trend. Am 19. Januar organisierte der Sportkreis Main-Taunus daher eine Fortbildung zum Thema „Funktionelles Zirkeltraining“ in der Jahnturnhalle der Turngemeinde Schwalbach.

Insgesamt 25 Trainer und Übungsleiter verschiedener Vereine des Main-Taunus-Kreises hatten sich eingefunden, um sich in Theorie und Praxis Kenntnisse über funktionelles Zirkeltraining anzueignen oder zu vertiefen. Der Diplom-Pädagoge Jens Binias, DTB Master-

Trainer Group Fitness und selbständiger Fitnesstrainer, berichtete über die neuesten Entwicklungen dieser Trainingsmethode, die seit Jürgen Klinsmann mit der Fußball-Nationalmannschaft bei der WM 2006 zunehmend populärer wurde.

Funktionelles Zirkeltraining ist eine Trainingsmethode, bei der die unterschiedlichen Muskelgruppen nicht mehr nur isoliert, sondern integriert in verschiedene komplexe Bewegungsmuster trainiert werden. Durch das Training in Muskelketten verbessert sich die Zusammenarbeit dieser Muskeln und somit auch die Leistungsfähigkeit sowie die Funktionalität für den Alltag. Dieser Effekt ist sowohl für den Leistungssportler als auch für den Freizeitsportler von Vorteil. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

SCHNELLE HILFE

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Polizeistation 06196-9695-0
- Wasserwerk „Am Erlenborn“ 533220
- Krankentransport:
Zentrale Leitstelle MTK 06192-5095
- Ärztlicher Notdienst 19292

APOTHEKEN-NOTDIENST

- A Apotheke am Westerbach, Kronberg
Westerbacher Straße 23 06173-2025
- B Schloß-Apotheke, Kronberg,
Friedrichstraße 69 06173-5119
- C Quellen-Apotheke, Bad Soden,
Quellenpark 45 (Alleestraße 24) 21311
- D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,
Hauptstraße 416 06173-62525
- E Falkenstein-Apotheke, Falkenstein,
Alt Falkenstein 47 06174-931770
- F Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avrillstraße 3 83722
- G Rats-Apotheke, Eschborn,
Rathausplatz 16 42131
- H Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16 06173-79771
- I Sonnen-Apotheke, Eschborn,
Hauptstraße 74 41193
- K Taunus-Apotheke, Schwalbach,
Friedrich-Ebert-Straße 4 86070
- L Kur-Apotheke, Bad Soden,
Alleestraße 1 23605
- M Limes-Apotheke, Schwalbach,
Marktplatz 23 779980
- N Central-Apotheke, Eschborn,
Götzenstraße 47/55 42521
- O Apotheke im Real, Eschborn,
Ginnheimer Straße 8-18 887997
- P Marien-Apotheke, Bad Soden,
Königsteiner Straße 51 22308
- R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach,
Hauptstraße 50 71891
- S Bahnhof-Apotheke, Eschborn,
Berliner Straße 31-35 42277
- T Kur-Apotheke, Kronberg,
Frankfurter Straße 15 06173-940980
- U Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2 06173-79021
- W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain,
Hauptstraße 19 22937
- X Thermen-Apotheke, Bad Soden,
Am Bahnhof 7 22986
- Y Alte Apotheke, Königstein,
Limburger Straße 1a 06174-21264

FEBRUAR 2013

- 1.-Y 6.-E 11.-K 16.-P 21.-W 26.-C 31.-X
- 2.-A 7.-F 12.-L 17.-R 22.-X 27.-D
- 3.-B 8.-G 13.-M 18.-S 23.-Y 28.-E
- 4.-C 9.-H 14.-N 19.-T 24.-A 29.-F
- 5.-D 10.-I 15.-O 20.-U 25.-B 30.-G

www.schwalbacherleben.de

Finden Sie alles, was Schwalbach zu bieten hat!

- alle Betriebe
- alle Produkte
- alle Dienstleistungen



schwalbacherleben

Ein Service des Gewerbevereins Schwalbach.

schwalbacherleben



Künstlerin Hannelore Tegeder im Alter von 82 Jahren verstorben – Zuletzt in Schwalbach gelebt

Viele Spuren hinterlassen

Ihren schöpferischen Lebensabend verbrachte die Metallbildhauerin Hannelore Tegeder in Schwalbach. Nach kurzer Krankheit verstarb sie am 30. Dezember im Alter von 82 Jahren. Mit ihren Werken wird sie aber in vielen Orten des Main-Taunus-Kreises lebendig bleiben.

Die „Käsfraa“ am kleinen Dalles und der Vereinsbrunnens am Platz an der Linde in Sulzbach sind nur einige der bekannten Werke der Künstlerin, die das Stadtbild mit prägen. Aber auch in Bad Soden, Eschborn oder Kelheim hat sie ihre künstlerischen Spuren hinterlassen. Hannelore Tegeder war in den Jahren 2005 und 2006 in der Gemeindevertretung Sulzbach im Planungs- und Bauausschuss aktiv und wird ihren Freunden und Bekannten vor allem durch ihren ungebrochenen Tatendrang und Ideen-

reichtum in guter Erinnerung bleiben. Bis kurz vor ihrem Tod suchte die Künstlerin, die vor einiger Zeit von Sulzbach nach Schwalbach umgezogen war, nach einer Werkstatt, in der sie ihre Arbeiten mit behinderten oder älteren Menschen fortführen wollte.

Die Trauerfeier findet am heutigen 6. Februar um 14 Uhr in der katholischen Kirche in Sulzbach statt. red

Kunstwettbewerb „Intermezzo“: Preisverleihung an Viertklässler der Kerschensteiner-Schule

Geräusche und Gefühle malen

Viertklässler der GKS haben beim Kunstwettbewerb „Intermezzo“ einen Preis gewonnen.

Am Montag vergangener Woche fand die Preisverleihung in Hofheim durch Landrat Michael Cyriax statt. Sechs Projektgruppen, aus Schülern und Künstlern, wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Der Jurypreis ging an Viertklässler der Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach die von Roxana Ené und Chris Silberer betreut wurden.

Sieht ein Kinderlied rot oder grün aus? Ist der Buchstabe „A“ himmelblau oder zitronengelb? Kann man seine Lieblingsfarbe singen oder auf einem Instrument spielen? Gemeinsam mit Roxana Ené und Chris Silberer gingen die Grundschüler dem Phänomen auf den Grund, dass man Farben nicht nur sehen, sondern auch hören, fühlen und schmecken kann.

Unter dem Motto „Mal mir ein Lied! – Sing mir ein Gedicht!“ malten die Kinder unter

fachkundiger Anleitung Musik, Geräusche und Gefühle.

Die Werke der 16 Schüler wurden zu einer Art „Farborge“ zusammengeführt. „Jedes Kind ist der Komponist seiner Farben“, untertrich Chris Silberer. „Die Verbindung von Musik und Kunst gibt jungen Menschen ein Ventil für Wünsche, Sehnsüchte und Nöte. Es war schön zu sehen, wie die Kinder dadurch einen neuen Zugang zu ihrem kreativen Potenzial gefunden haben.“ red



In ihrem Projekt lernten die Grundschüler der Georg-Kerschensteiner-Schule, dass man Farben auch mit Blockflöten und anderen Instrumenten darstellen kann. Foto: privat



Christine Keller aus Schwalbach sahnte beim Deutschen Rock- und Pop-Preis gleich zwei Mal in den Kategorien Schlager und Musicals ab. Foto: Deutscher Rock- und Popmusikerverband

Schwalbacher Sängerin Christine Keller ist Preisträgerin beim Deutschen Rock- und Pop-Preis

Auf dem Weg zum Musical- und Schlagerstar

Einmal Platz zwei und einmal Platz drei ist die Ausbeute der Schwalbacher Sängerin Christine Keller beim 30. Deutschen Rock- und Pop-Preis, der im Dezember in Wiesbaden ausgetragen wurde. Damit konnte sie an den Erfolg des vergangenen Jahres anknüpfen und sich sogar noch verbessern.

In diesem Jahr erkämpfte sie sich den dritten Preis in der Kategorie „Beste Musicalsängerin“ und den zweiten Preis in „Beste Schlagersängerin“. Der

30. Deutsche Rock & Pop Preis 2012 ist Deutschlands ältestes und erfolgreichstes kulturelles Nachwuchsfestival für Rock- und Popmusikgruppen sowie Einzelinterpreten aller musikalischen Bereiche. Musikgrößen wie Pur, Juli, Yvonne Catterfeld, Mundstuh, Pasquale Aleardi sowie die Neuentdeckung Luxuslärm nahmen an diesem kulturellen Wettbewerb bereits teil und nutzten den Titel als Sprungbrett für ihre bundesweite Karriere. Der Deutsche Rock- und Pop-Preis wird in 100 Kategorien verlie-

hen. In jeder Kategorie gibt es mehr als 700 Bewerber, gegen die sich Christine Keller durchsetzte.

In der Kategorie „Schlager“ ging sie mit dem Song „Aufrecht gehen“ an den Start, für den Musicalwettbewerb wählte sie aus „Kristina“ von den ehemaligen Abba-Mitgliedern Björn Ulvaeus und Ben Andersson das Lied „Kristina fran Duvemala“. Neben ihrer Gesangskarriere arbeitet Christine Keller an ihrer Karriere als Schauspielerin. red

Neue Flötenlehrerin an der Musikschule Taunus – Es gibt noch freie Plätze bei Nora Dhom

Unterricht für Große und Kleine

Die Musikschule Taunus hat eine neue Fachkraft für Blockflöte: Nora Dhom unterrichtet ab sofort dienstags in der Verwaltungsstelle in Eschborn-Niederhöchstadt.

Neben dem Einzelunterricht arbeitet sie auch mit Gruppen. Dabei ist es egal, ob es sich um Anfänger oder um fortgeschrittene Schüler handelt. Nora Dhom zeichnet sich durch gutes Einfühlungsvermögen so-

wohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen aus.

Weitere Informationen sind im Musikschulsekretariat unter den Rufnummern 06173/66110 oder 640034 erhältlich. red

IMMOBILIEN

Schwalbach: Hell und freundlich! Gepflegte 3-Zimmer-ETW* zentrale Lage* Kamin* Balkon* TG-Stellplatz! € 185.000
* adler-immobilien.de 06196.560.960

Schwalbach: Gut geschnittene 3-Zl. ETW* Vermietet* ca. 70m² Wfl.* TGL-Bad* Balkon mit Blick ins Grüne! € 119.000
* adler-immobilien.de 06196.560.960

Schwalbach: Helle 4-Zimmer-ETW! Blick ins Grüne* TGL-Bad* Aufzug* Garage und PKW-Abstellplatz! € 159.000
* adler-immobilien.de 06196.560.960

Ott Haustechnik

Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Böder
- Solar-Anlagen

Rosenmontagsfaschingsparty

ab 18.00 Uhr

Zum Goldenen Löwen

gastro-emotion

Familie Lehnert · Alte Königsteiner Straße 1 · 65779 Kelheim
www.zumgoldenenloewen.de Tel.: 0619599070

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

MALERFACHBETRIEB

Armin Nagel GmbH

Malerarbeiten
Trockenausbau
Fassadenanstrich
Teppichverlegung

Nikolausgasse 4 65760 Eschborn Tel.06173/65903 Fax/323373

Schwalbacher Zeitung

Mehr Meinungen

Schwalbacher Zeitung

Mehr Information

Schwalbacher Zeitung

schon am Dienstag lesen!

Abonnieren Sie **kostenlos** die E-Mail-Ausgabe der Schwalbacher Zeitung!

Formlose Bestellung unter info@schwalbacher-zeitung.de

Name, Anschrift und E-Mail nicht vergessen.

APPENZELLER IMMOBILIEN

Auf der Sonnenseite des Wohnens

Vertrauen Sie uns, wenn es um Ihre Immobilie geht!

06196 - 71480
www.appenzeller-immobilien.de

Kaminholzverkauf

M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de



<p>fight-sport</p> <p>Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie ihre Kondition.</p> 	<p>for women</p> <p>Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.</p> 	<p>Tai Fu kids</p> <p>Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.</p> 	<p>fit & health</p> <p>Fit und vital im Alltag. Unser Trainingkonzept hilft zu entspannen, wirkt gesundheitlichen Problemen entgegen. (z. Bsp. Rückenprobleme, Übergewicht ...) Gesundheits - TAI FU - Weichfließende Bewegungsabläufe in Verbindung mit einfachen, effizienten Übungen.</p> 
<p>Tai Fu </p> <p>Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an! Gerne beantworten wir Ihre Anfragen. Telefon: 06196 - 56 14 626</p>			
<p>Tai Fu Schulungszentrum • Marktplatz 7 • (Eingang Avrilléstraße) • www.taifu.de • kontakt@taifu.de</p>			



Mitteilungen aus dem Rathaus



19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 06.02.2013, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

- 01. Genehmigung der Niederschrift über die 15. + 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 31.10.2012
02. Genehmigung der Niederschrift über die 17. + 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 21.11.2012
03. Informationen zum Naturbad, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 8.12.2011 zur Drucksache Nr. 17/M 0028 und 17/M 0043
04. Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes zur Bebauung des Grundstückes Westring 2 a; Vorlage Nr. 17/B 0041 vom 15.01.2013, Magistrat
05. Erarbeitung einer städtebaulichen Konzeption zur Bebauung des Grundstückes Westring 2 a; Vorlage Nr. 17/M 0068 vom 09.10.2012, Magistrat
06. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „In der Sulzbacher Eck“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs 1 Nr. 1 Baugesetzbuch /BauGB; Vorlage Nr. 17/M 0061 vom 31.07.2012, Magistrat
07. Weitere Verwendung der städtischen Liegenschaft Ladenzentrum Nord, Ostring 175, Wohnstadt Limes; Vorlage Nr. 17/M 0070 vom 09.10.2012, Magistrat
08. Abschluss einer neuen Verwaltungsvereinbarung im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrserschließung des Gewerbegebietes Am Kronberger Hang in Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 17/M 0086 vom 22.01.2013, Magistrat
09. Verwaltungsvereinbarung mit dem Main-Taunus-Kreis für die Kooperation im Bereich der Breitbandversorgung; Vorlage Nr. 17/M 0085 vom 22.01.2013, Magistrat
10. Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer; Vorlage Nr. 17/A 0043 vom 16.04.2012, CDU und GRÜNE Fraktionen
11. Keine Bebauung auf dem Gelände des ehemaligen Kindergartens Frankenstraße, Vorlage Nr. 17/A 0055 vom 30.06.2012, SPD Fraktion
12. Verzeichnis Schwalbacher Umlaufsperrn und Kriterien zum Aufbau; Vorlage Nr. 17/A 0058 vom 07.09.2012, CDU und GRÜNE Fraktionen
13. Aufstellung eines Verkehrsspiegels; Vorlage Nr. 17/A 0059 vom 20.09.2012, FDP Fraktion
14. Nutzung des Ladens Schulstraße 14 im Alten Ort (ehem. Schlecker Laden); Vorlage Nr. 17/A 0060 vom 28.09.2012, SPD Fraktion
15. Ausbau des Feldweges zwischen Europa-Ring und Hofheimer Straße; Vorlage Nr. 17/A 0064 vom 22.11.2012, FDP Fraktion
16. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der „Mutter Krauss“; Vorlage Nr. 17/A 0066 vom 20.11.2012, CDU und GRÜNE Fraktionen
17. Reservelfläche für die Ergänzung der öffentlichen Infrastruktur am Standort des früheren Kindergartens Frankenstraße; Vorlage Nr. 17/A 0067 vom 20.11.2012, CDU und GRÜNE Fraktionen
18. Berichte des Magistrates
19. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 30.01.2013
gez. Bernhardt, stellv. Vorsitzender



Beim Mathematikwettbewerb der achten Klassen waren (von links) Robin Tobiasch, Sven Rühl, Emma Dingel, Helena Pfaff, Jannik Breitkopf und Dominik Bierer erfolgreich. Foto: AES

Mathematikwettbewerbe – Viele Preise und Urkunden für Schüler der Albert-Einstein-Schule

Da wäre selbst Einstein stolz

Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) waren bei verschiedenen Mathematikwettbewerben erfolgreich.

Beim jährlichen Mathematikwettbewerb für die achte Klasse wurden diese Woche die sechs Schulsieger der AES mit Urkunden der hessischen Kultusministerin geehrt. Dominik Bierer (47 Punkte von 48 möglichen Punkten), Jannik Breitkopf (46,5 Punkte), Hele-

na Pfaff, Robin Tobiasch, Sven Rühl (je 46 Punkte) und Emma Dingel (45 Punkte) haben hervorragende Ergebnisse erzielt und sich damit für den im März stattfindenden Kreiswettbewerb qualifiziert.

Im November traten 40 Mädchen und Jungen an zur hessischen Mathematikolympiade um in einer vierstündigen Klausur die Besten in allen Klassenstufen zu ermitteln. Die Ergebnisse der AES-Schüler waren so

hervorragend, dass sich gleich sechs von ihnen für die Teilnahme an der Endrunde qualifizierten: Für Patrick Nasri-Roudsari (Klasse fünf), Alexander Martin (Klasse sechs), Viktor Otto (Klasse sieben), Onno Pfohl (Klasse sieben), Vsevolod Guerassimov (Klasse neun) und Roman Remme (Q3) ist die Teilnahme an der Landesrunde, die am 22. und 23. Februar in Darmstadt stattfinden wird, ein großer Erfolg. red

Orientierungsgespräche

Wertvolle Tipps für Gründer

Am 14. Februar bietet die Stadt Schwalbach zusammen mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründern die nächsten Orientierungsgespräche an.

Von 9 bis 12 Uhr haben die Experten Zeit für Existenzgründer. Anmeldungen nimmt Stella Anthes unter der Telefonnummer 804-203 entgegen. Eine Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich, damit für jeden Jungunternehmer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. red



Der Winter macht langsam Platz für den Frühling: Lassen Sie den Frühling auch in unsere Boutique Marina Mode & Accessoires herein. Auf die gesamte Winterkollektion erhalten Sie deshalb 50% Rabatt. Kommen Sie vorbei und rüsten Sie sich für die verbleibenden kalten Wintertage - machen Sie Raum frei für unsere Frühlingkollektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Marina Monning Langer Weg 4 · Eschborn-Niederhöhnstadt Tel. 06173 / 6 25 00 · Fax 06173 / 6 30 78

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 und 15.00-18.30 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:

ColdsetInnovation Fulda,

Am Eichenzeller Weg 8

36124 Eichenzell

Verteilung:

Prospektverteilerdienst Malik,

Gartenstraße 24,

65812 Bad Soden;

Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de
Buchhandlung Riege, Marktplatz 35

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 7,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Grid for entering text for the advertisement.

In der Schwalbacher Zeitung (€ 7,-) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 7,-) Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 7,-)

Field for Name

Name

Field for Address

Anschrift

Field for Date and Signature

Datum und Unterschrift

Field for Bank

Bank

Field for Bank Account Number

Bankleitzahl

Field for Account Number

Kontonummer



Olga Bestvater vom Schulkinderhaus der Geschwister-Scholl-Schule erarbeitet mit den Kindern das Prinzip des Salzstreuens im Winter anhand von echtem Schnee. Foto: WiTechWi

Wissenschaft und Technik im Schulkinderhaus der GSS

Experimente mit Schnee und Salz

● **Gut, dass es in den letzten Wochen in Schwabach geschneit hat. Denn so hatten die kleinen Experimentatoren der Schulkinderhauses der Geschwister-Scholl-Schule schon einen kostenlosen Grundstoff für ein neues Experiment in Hülle und Fülle zu Verfügung.**

Einen weiteren Beitrag leistete Olga Bestvater vom Schulkinderhaus, die den Kindern gemeinsam mit Seniorchemiker Klaus Beeg und Seniorphysiker Dr. Klaus Schwandtner vom Arbeitskreis WiTechWi wieder ein neues physikalisch-chemisches Phänomen vorstellte. Sie spendierte eine Portion Regeneriersalz, das ansonsten für die Spülmaschine gebraucht wird. In den Schnee eingemischt, erreichten die Kinder so bis zu minus 20 Grad

Celcius, die ausreichen, um in Reagenzgläsern selbstgemachtes Eis aus Fruchtsaft herzustellen. Ohne dass Begriffe wie Lösungs- und Schmelzwärme sowie Gefrierpunktniedrigung benutzt wurden, erfuhren die kleinen Experimentatoren hier das Prinzip des Salzstreuens bei Eis und Schnee.

Für die etwas älteren Interessenten von Wissenschaft und Technik steht am Mittwoch, 13. Februar, der nächste WiTechWi-AES-Abend auf dem Programm. Um 19.30 Uhr berichtet Prof. Dr. Pentinghaus vom Karlsruher Institut für Technologie im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule über das Thema „Zur Papiergeschichte und vom Geruch der Bücher“, wobei er den Weg des Papiers von China über die arabische Welt verfolgt. Der Eintritt ist wie immer frei. red

Ferienfreizeit für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren – Angebot auch für Mädchen geeignet

Robonauten auf der alten Burg

● **Vom 23. bis 28. März veranstaltet das Jugendbildungswerk der Stadt Schwabach eine Ferienfreizeit für Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Unter dem Titel „Robonauten-Camp auf Burg Bischofstein“ gibt es ein spannendes Programm zwischen Vergangenheit und Zukunft.**

Die Gruppe startet samstags im Reisebus zur Burg Bischofstein, einem kleinen Schullandheim auf einem Felsen hoch über der Mosel. Für die Dauer des Camps sind die

Teilnehmer mit ihren Betreuern die alleinigen „Bürgerherren“, übernachten in großen, alten Schlafsälen und werden von den Burgverwaltern bekehrt und verpflegt.

Im Mittelpunkt des Aufenthaltes steht das Robonauten-Camp, in dem Lego Minidroiden-Roboter der neuesten Generation gebaut, programmiert und an einer Teststrecke erprobt werden.

Zudem sind ein Tagesausflug nach Cochem mit einer Stadtrallye, der Besuch des Mosel-Wellenbads sowie eine Wanderung geplant. Darüber hinaus sorgen eine Camp-Olympiade,

TG Schwabach

Schnuppertag „Bewegung“

● **Ab dem 10. April bietet die TG Schwabach immer mittwochs von 10.30 bis 11.45 Uhr einen Bewegungskurs an. Der Kurs richtet sich an Hochaltrige und demenzuell veränderte Menschen mit ihren Angehörigen.**

Bereits am 20. März findet dazu ein Schnuppertag der TG Schwabach in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk von 10.30 bis 11.45 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde statt. Der Kurs fördert die geistigen Fähigkeiten, soll die körperliche Gesundheit erhalten und geht über sechs Einheiten. Fragen zum Kurs beantworten Anna Weckert von der TG Schwabach unter der Rufnummer 86342 oder Andrea Fügen vom Diakonischen Werk unter 6523061. red

MBS stellt sich vor

Tag der offenen Tür

● **Am Samstag, 16. Februar, lädt die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) von 9 bis 13 Uhr zu einem „Tag der offenen Türen“ ein.**

Die Leitung der Sulzbacher Gesamtschule, die auch von vielen Schwabacher Schülern besucht wird, begrüßt die Besucher in der Aula und berichtet über den Stand der Rückkehr der MBS von G8 zu G9. Dann haben die Gäste Gelegenheit, das Schulgebäude mit den Fachräumen zu besichtigen. Eingeladen sind vor allem die Vierklässler der umliegenden Grundschulen und deren Eltern, die beim Rundgang durch das Haus einen Einblick in den Schulbetrieb erhalten. Bis 10.30 Uhr gibt es Sportvorführungen in der Eichwaldhalle. Der Förderverein sorgt für Kaffee und Kuchen. red

Eisenbahnfreunde

Tauschmarkt in Eschborn

● **Am Sonntag, 24. Februar, findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr in der Stadthalle Eschborn wieder ein Modellbahn-Tauschmarkt statt.**

Hier kann getauscht, an- und verkauft werden. Der Markt beschränkt sich nur auf Modelleisenbahnen, Autos und deren Zubehör. Aufgrund des großen Zuspruchs sind alle Tische bereits ausgebucht. Der Eintritt kostet 3,50 Euro, Jugendliche und Studenten zahlen 2 Euro. red

Recht

Telekommunikationsrecht stärkt Kunden den Rücken – „Internet ist unverzichtbar“

Geld für Internet-Ausfall

● **Das Internet ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Alltagslebens geworden.**

Wie die D.A.S. mitteilt, hat der Bundesgerichtshof aus diesem Grund einem Nutzer Anspruch auf Schadenersatz gewährt, nachdem dessen Internetanschluss bei einer Tarif-

umstellung zwei Monate lang ausgefallen war.

Das Gericht betonte, wie wichtig das Internet auch im privaten Bereich für das tägliche Leben geworden sei. Auch die Prepaidkarte müsse ihm ersetzt werden. Für den Ausfall von Festnetztelefon und Fax gebe es keinen Schadenersatz, weil diese durch

Handy und Post ersetzbar seien. Allerdings reduzierte das Gericht den Schadenersatz auf die für die Bereitstellung eines Internetanschlusses ohne Fax und Telefon und ohne den Unternehmensgewinn des Anbieters üblichen Kosten. Diesen Betrag muss die Vorinstanz nun berechnen. red

Arbeiten auf dem Bau nicht ohne private Unfallversicherung – Hilfe kann teuer werden

Private Helfer versichern



Ein Unfall auf der Baustelle eines Freundes oder Bekannten kann für den freundlichen Helfer schlecht ausgehen, wenn er nicht unfallversichert wurde. Foto: Bosch

● **Dem Freund oder Verwandten auf der Baustelle oder beim Heimwerken helfen, ist ein Freundschaftsdienst. Kommt es dabei aber zu einem Unfall, sieht es für den Helfer oft schlecht aus. Denn die Berufsgenossenschaft erkennt solche Unfälle nicht als Arbeitsunfälle an.**

Bauherren sollten ihre aus Gefälligkeit auf der Baustelle mithelfenden Verwandten und Freunde daher gegen Unfallrisiken privat versichern. Wenn Bauherren auf ihrer Baustelle Helfer beschäftigen, müssen sie ihr Bauvorhaben bei der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung anzeigen.

Über diese ist jedoch nur versichert, wer als Hilfskraft in arbeitnehmerähnlicher Form für den Bauherren tätig ist. Im unterschiedlichen Fall half ein Zimmermann einem befreundeten Lehrer ohne Entgelt beim Bau eines Carports. Dabei verletzte er sich mit einer Kreissäge am rechten Oberschenkel. Die Berufsgenossenschaft erkannte die Verletzung nicht als Arbeitsunfall an und verweigerte Leis-

tungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung. Die dagegen beim Sozialgericht erhobene Klage blieb erfolglos. Der Zimmermann habe aus Gefälligkeit geholfen und sei damit nicht einem Arbeitnehmer gleichzustellen, begründete das Gericht die Entscheidung. Da es sehr vom Einzelfall ab-

hängt, ob die gesetzliche Unfallversicherung greift, und sie ohnehin nur eine Grundsicherung bietet, rät die Würtembergische Versicherung allen Bauherren, in jedem Fall die Helfer durch eine private Bauhelfer-Unfallversicherung gegen Risiken auf der Baustelle abzusichern. pr

Wir sind für Sie in Bürogemeinschaft tätig



K A N Z L E I
E B E R H A R D D Ö N G E S
R E C H T S A N W A L T & N O T A R
B I A N C A - M A R I A F E S E R - Z I M M E R
R E C H T S A N W Ä L T I N

Mörfelder Straße 97, 65451 Kelsterbach
Telefon: 06196/82233 oder 06107/2051, Fax: 06107/1699

In unserer Kanzlei finden Sie juristischen Rat und Beistand unter anderem im:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Familienrecht

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Besprechungen mit Rechtsanwältin Feser-Zimmer auch in Schwabach/Ts., ebenso Hausbesuche, möglich.

Rechtsanwalt Enrico Straka

alle Rechtsgebiete
auch Vereins- und Sportrecht,
Verkehrsunfallrecht,
Familienrecht (Eltersunterhalt),
Strafrecht, Vertragsrecht
(Miet- und Arbeitsrecht)

Altkönigsstraße 2
65824 Schwabach
Telefon 84 84 73

www.rechtsanwalt-straka.de

VdL Verband der Lohnsteuerzahler e. V.

Gut beraten Steuern sparen

Ihr Lohnsteuerhilfeverein

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vdl-online.de

Schwabach • Pfingstbrunnenstr. 21 ☎ 06196/82620

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister
Gärtnerweg 8 · 65824 Schwabach
06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung



und Steuerberatung

– Anzeigensonderveröffentlichungen –

Wer nicht aufpasst, zahlt vielleicht zu hohe Sozialversicherungsbeiträge – Beratung ratsam

Neue Mini-Jobregelung birgt einige Fallen

● **Mini-Jobber dürfen jetzt mehr verdienen. Zum 1. Januar wurde die Geringverdienergrenze von 400 Euro monatlich auf 450 Euro angehoben. Doch die Neuregelung hat ihre Tücken. Darauf weist die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast hin:**

„Seit dem 1. Januar 2013 sind auch geringfügig entlohnte Beschäftigte grundsätzlich rentenversicherungspflichtig. Sie können sich aber von der Versicherungspflicht befreien lassen. Arbeitgeber haben nicht nur die Pauschalabgaben zu entrichten. Sie müssen auch die vom Mini-Jobber zu entrichtenden Rentenversicherungsbeiträge einbehalten und abführen, sofern kein Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht gestellt wurde. Liegen keine Befreiungsanträge vor und versäumt es der Arbeitgeber, die Beiträge abzuführen, kann er den Eigenanteil des Mini-Jobbers von diesem nur für die letzten drei Monate nachfordern. Stellen Rentenversicherungsprüfer erst später fest, dass Beiträge nachzahlen sind, muss der Arbeitgeber die Aufwendungen alleine tragen.“

Ein Mini-Jobber, der bereits vor dem 1. Januar 2013 beschäftigt war, bleibt weiterhin rentenversicherungsfrei. Wird das Entgelt allerdings auf mehr als 400 Euro erhöht, tritt die Rentenversicherungspflicht ein. Um weiterhin keine eigenen Beiträge zu entrichten, muss der Mini-Jobber auch in diesem Fall einen Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht stellen.

Bei Mini-Jobbern, die monatlich weniger als 175 Euro verdienen, ist Vorsicht geboten. Erhebliche Nettoeinbußen sind die Folge, wenn es versäumt wird, den Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht zu stellen. Zur gesetzlichen Rentenversicherung ist immer ein monatlicher Mindestbeitrag in Höhe von 33,08 Euro zu entrichten. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Verdienst unter 175 Euro liegt.

Um unnötige Nachzahlungen zu vermeiden, empfehlen wir allen Arbeitgebern zeitnah zu prüfen, ob für ihre Mini-Jobber Rentenversicherungspflicht



Steuerberaterin Claudia Kynast.

Foto: ETL Rhe-Ma

besteht. Falls ja, sollten die Mini-Jobber über die Befreiungsmöglichkeit informiert, Befreiungsanträge rechtzeitig an die Minijob-Zentrale gemeldet werden. Die ETL-Steuerberater sind Ihnen gern dabei behilflich.

In der Kranken- und Pflegeversicherung sind Mini-Jobber grundsätzlich versicherungsfrei. Nur der Arbeitgeber zahlt die pauschalen Beiträge. All diejenigen, die vor dem 1. Januar 2013 zwischen 400,01 Euro und 450 Euro verdienten, waren bislang sozialversicherungspflichtig. In der Rentenversicherung ändert sich daran auch nichts. Eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht ist erst nach dem 31. Dezember 2014 möglich. Es ist jedoch möglich, sich ab dem 1. Januar 2013 von der Versicherungspflicht in der Kranken- und Pflegeversicherung befreien zu lassen.

Doch manchmal ist die Versicherungspflicht in der Kranken- und Pflegeversicherung gewünscht, zum Beispiel in Unternehmerhaushalten. Ist der Unternehmer privat krankenversichert und der Ehepartner nicht berufstätig, muss der Ehepartner in der privaten Krankenversicherung mitversi-

chert werden. Diese Familienversicherung kann teuer werden. Doch mit einer mehr als geringfügigen und damit auch krankenversicherungspflichtigen Beschäftigung können Versicherungsbeiträge gespart werden.

Beschäftigte, die schon vor dem 1. Januar 2013 mehr als 400 Euro (aber nicht mehr als 450 Euro) verdient haben, können nur dann weiterhin kranken- und pflegeversicherungspflichtig bleiben, wenn sie nicht die Voraussetzungen der Familienversicherung erfüllen. Dafür muss ihr regelmäßiges monatliches Gesamteinkommen 450 Euro übersteigen. Krankenversicherungspflichtig bleiben daher nur diejenigen, die neben dem Mini-Job-Entgelt noch weitere Einkünfte beziehen, oder wenn das monatliche Gehalt für die bisherige Beschäftigung auf mehr als 450 Euro erhöht wird.“

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL/Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Wann wird die Erbschaftssteuer fällig? – Sonderregelung bei Eigennutzung von Immobilien

Verschenken statt vererben?

● **Ist es sinnvoll, Wohneigentum schon zu Lebzeiten zu verschenken? Welche Regelungen gibt es und welche rechtlichen Grundlagen müssen beachtet werden? Zum Thema „Verschenken statt vererben“ gibt der Rödelheimer Rechtsanwalt und Notar Hans-Joachim Matthei einen Überblick:**

„Viele Menschen machen sich Gedanken, ob sie zum Beispiel ein Wohnhaus bereits zu Lebzeiten an ihre Kinder oder Enkelkinder verschenken sollen. Dies kann steuerliche Vorteile haben, denn Steuerfreibeträge nach dem Erbschaftsteuergesetz können alle zehn Jahre erneut ausgenutzt werden. Die Steuerfreibeträge betragen bei Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern 500.000 Euro, bei Kindern und Stiefkindern 400.000 Euro, bei Enkeln, Eltern und Großeltern 100.000 Euro und bei entfernteren Verwandten sowie nicht verheirateten Lebenspartnern 20.000 Euro. Je nach Nähe zum Schenker oder Erblasser gelten die Steuerklassen I, II und III.“

Sonderregelungen gelten im Erbfall für überlebende Ehepartner, die keine Erbschaftsteuer zahlen müssen, wenn der überlebende Ehegatte die Immobilie weiter zum Wohnen nutzt. Dies gilt auch für Kinder des Erblas-

sers, die die ererbte Immobilie weiter nutzen wollen, sofern die Wohnfläche 200 Quadratmeter nicht übersteigt. Wer mehrere Eigentumswohnungen oder Häuser hat oder sein Eigenheim auf Enkelkinder übertragen will, kann dieses bereits zu Lebzeiten auf die Kinder oder Enkelkinder übertragen.

Da die Entwicklung von Kindern oder Enkelkindern nicht immer so verläuft, wie sich dies die Eltern oder Großeltern wünschen, können im Übertragungsvertrag für die Schenker Rückforderungsrechte vereinbart werden. So werden regelmäßig Rückforderungsrechte für die Fälle vereinbart, dass der Beschenkte insolvent wird, er vor dem Schenker stirbt, der Beschenkte pflegebedürftig wird oder im Falle einer Ehescheidung des Beschenkten

Zugewinnausgleichsansprüche wegen eventueller überdurchschnittlicher Wertsteigerungen des Hauses oder der Wohnung geltend gemacht werden.

Deutlich steuermindernd können sich auch die Eintragung lebenslanger Wohnrechte für den Schenker oder die Eintragung eines Nießbrauchrechts auswirken, das heißt dem Schenker verbleiben sämtliche Nutzungen – auch das Recht zur Vermietung – bis zu seinem Tod.

In diesem Falle sollte bereits im Schenkungsvertrag unbedingt geregelt werden, wer die Kosten für die laufende Instandhaltung – auch außergewöhnliche Kosten wie die Neueindeckung eines Daches – trägt.“ **red**

Seit Januar 2013 bin ich zum

Notar

bestellt worden.

Hans-Joachim Matthei

Rechtsanwalt und Notar

Strubbergstraße 70 · 60489 Frankfurt-Rödelheim

Telefon 0 69 / 78 15 84

e-mail: ra-matthei@unet.deBecker | Sennhenn | Schuster
RechtsanwälteHubertus Becker
Ehe- und Familienrecht
Miet- und Pachtrecht
Verkehrsrecht
VersicherungsrechtMichael Sennhenn
Erbrecht
Immobilien- u. Baurecht/WEG
Gewährleistungsrecht
Steuerecht, VerwaltungsrechtDr. i. J. Marion Schäfer
Fachanwältin f. Arbeitsrecht
Gesellschafts-/Handelsrecht
Vertragsrecht
Unternehmensberatung

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | ☎ 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.deRechtsanwältin
Claudia Eschborn**ESCHBORN**

RECHTSANWÄLTE

Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 72 - 93

www.eschborn-rechtsanwaelte.deMietrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Sozialrecht,
Nachbarrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Forderungen, BankrechtRechtsanwalt
Jochen ZehntnerFachanwälte
für ArbeitsrechtSchoßland
Rechtsanwältewww.rechtsanwalt-schoosland.de**Schoßland**
RechtsanwälteRödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (061 96) 95 40 90**BASTEN GMBH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Jahresabschlüsse
Körperschaft- und Umsatzsteuer
Gehaltsabrechnungen
Finanzbuchführungen
Einkommensteuer

Im Haindell 1 · 65843 Sulzbach/Taunus

Telefon 06196/5002-16

www.basten.de**ALLIOTT**
GROUP
A WORKING PART OF ENTREPRENEUR FRANK**Egon Kellersmann**

Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte neben
der Notariatstätigkeit:

- Erbrecht + Testamentsgestaltung
- Familienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Immobilienrecht
- Verkehrsrecht + OWi

65824 Schwalbach/Ts., Marktplatz 9

Telefon 061 96 / 810 96, Telefax 061 96 / 36 42

A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Sulzbach, Hauptstraße 28 Tel. 761708
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschler** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 - Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de

■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a - Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden - Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen; Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungsschneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert 9539566
Damen- und Herrengarderobe,
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen - Marktplatz 9

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141

B Bautrocknung

■ **Stefano Esposito** Tel. 533589
Bahnhofstraße 29, 65843 Sulzbach Fax 533591

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation - www.klewe.com

C Coaching

■ **Angelika Lemp** Tel. 84275
Coaching, ThetaFloating, Mobil 0179/6840514
ThetaHealing - Ihr Weg zu mehr Gesundheit,
Lebensfreude und Zufriedenheit
www.das-lempprintz.de

■ **Gesundheitsmanagement und** Tel. 568524
Beratung MiCasa® - Beratung, Coaching und
Mediation - Dipl.-Betriebswirtin (FH) Cornelia Buhl
www.micasa-beratung.de

■ **Jugendcoach - Mebajuca** Tel. 999809
Mentoring, Jahresprogramm, Mobil 0174/1701415
Martin Weyershäuser (Mentor u. Visionssuche-Leiter)
jugend-coach.weyershaeuser.de

■ **Mediationspunkt** Tel. 5259350
Beratung, Coaching, Mediation Mobil 0170 3333333
Christina Broda, Beratende Betriebswirtin

C Computer

■ **Highlife Tintenpatronen & Toner** Tel. 84093
24-Stunden-Service aus Schwalbach Fax 5610451
maplauser@t-online.de

■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 - Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

■ **Netperformers - IT-Services** Tel. 5242505
Verkauf Hard-/Software-Netzwerke-Internetdienste
PC-Soforthilfe 8.30 - 22.30 - www.netperformers.de

■ **Reich Meisterbetrieb** Tel. 6521532
PC - TV - Video, Verkauf und Service,
Sulzbach, Hauptstraße 80 - info@multimedia-reich.de

■ **PC-Service Schmitz**, Computer, Tel. 5617437
Telefon- und Telekommunikation, Mobil 0171/1128351
24h-Service, Reparatur, Wartung, Verkauf, PC- und
Laptopservice - info@pc-service-schwalbach.de
www.pc-service-schwalbach.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z**. Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **DA-SA GmbH** Tel. 951880
Dachdeckerarbeiten und Flachdachsanierung
Dachbeschichtungen, Regenrinnen etc.

■ **Freud & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen

■ **Diesterbeck Elektrotechnik** Tel. 888103
Pflingstrunnenstraße 39 Handy 0176/902670
Elektroinstallationen, Sat-Anlagen, Elektrische Rollläden,
Telefon-Anlagen, 24-Stunden-Service

■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte

■ **Gerhard Schedelik** 82298
Antennenbau, Reparaturen, Kundendienst,
Blitzschutzanlagen, Elektroanlagenbau

■ **Karsten Schmiegel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

TELEFON SERVICE

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Würtemberger Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 06196/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben - Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerarbeiten, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fernsehtechnik

■ **Reich Meisterbetrieb** Tel. 6521532
PC-TV-Video, Verkauf und Service,
Sulzbach, Hauptstraße 80 - info@multimedia-reich.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

■ **Tykov Fliesenverlegung** Tel. 568310
Bäder, Balkone, Treppen Fax 5248880

F Frisüre

■ **C.S. Frisüre**, Marktplatz 13 81313
Damen + Herren

■ **HAARGenau bei Lisa**, 7688070
Damen, Herren, Kinder - Friedrich-Ebert-Straße 4

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20

■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege, med.

■ **Dolores Lopez**, Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086

■ **Mobile Fußpflege d'Adamo**, Tel. 5233431
Med. Fußpflege, Mobil 01522/9849683
Termine spontan möglich - Ostring 7

■ **Renata Neubek**, med. Fußpflege, Tel. 9502563
Kosmetik, Hotstone-Massage; oder 01749601167
Parkplätze am Haus, Europaring 1

■ **Silkes Kosmetikstübchen** und med. Fuß- 82820
pflege - 10 Jahre zufriedene Kunden, Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zuanarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Gebäude-Service

■ **Hausmeisterservice Uwe Scherer** Tel. 533189
Gartenstr. 24 Fax 85606
Objektbetreuung, Winterdienst

G Glasereien

■ **Glaseri Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, 560960
Bewertung - Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de

■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de

■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de

■ **LFK Immobilienpartner GbR** 533878
Bau- und Immobilienberatung, Energieberatung,
Verkauf, Vermietung - www.lfk-partner.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568110
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
Installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

▷ Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Henrik Gross**, Meisterbetrieb Tel. 888470
vorm. Scholz & Meiser Fax 881996
Sanitär, Heizung, Solar, Kompl.-Bäder
Kundendienst, Wartung, Notdienst - www.faggross.de

■ **Ph. Hartmann**, Isolierungen Tel. 1048
Inh. Helmut Geiß KG, Isolierung von Fax 1564
Heizungsrohren, Warm- und Kaltwasserleitungen

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service
Kanalsanierung - Gruben- u. Fettscheidereinstellung

K Kosmetik + Nagelstudio

■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staat. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

■ **Traumhaft schön Kosmetiklandschaft** 9531225
Inh. Melanie Steinert - Kosmetik, Massagen,
Fachfußpflege mit hochwert. Produkten von „Barbor“
www.kosmetiklandschaft.de

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt, Wiesenberg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com; veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Malerfachbetrieb** Tel. 85313
Giuseppe Capillo Mobil 0171/2877134
Moderne Wandgestaltung, Tapezierarbeiten, Fassaden-
renovierung, Teppichboden- und Laminatverlegung,
Putzarbeiten. capillo@t-online.de

■ **Malermeister Dehmel** Tel. +Fax 83525
Malerarbeiten, Fassadenrenovierungen, Teppichboden-
verlegungen. Gärtnerweg 8
Internet: www.malermeister-dehmel.de
E-Mail: malerdehmel@web.de

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett,
Nikolausgasse 4, Niederhöchstadt

■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern**, Friedrich-Stoltze-Str. 4a 81310

M Massagen (Wellness und Prävention)

■ **Monis Ruhepunkt** Tel. 0162/2676082
Präventions-, Entspannungs-, Lava-Shell-, Fußreflex-
zonen- und Stuhlmassagen - Am Sulzbacher Pfad 1

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 - Wohnkonzepte zum Fax 86037
Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und
Parkettlegemeisterbetrieb - info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de

■ **Musikschule Taurus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
30 Unterrichtsorte in Schwalbach und Umgebung

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen, schleifen,
lackieren, ölen, intensiv reinigen - Vor-Ort-Beratung/
Verkauf - E-Mail: info@parkett-sauer.de

■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf - E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Brunch Inn**, Partyservice und Catering Tel. 758530
Sulzbach, Hauptstraße 95 Fax 758540
www.brunchinn.de

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21 - Pizzeria zum Abholen und Lieferservice,
Mittagstisch - www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft

▷ Fortsetzung »Pflegedienste«

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Tomic, Finkenweg 29 Mobil 0172/1030194

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach - Essen auf Rädern
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, Familien-, Kranken-, und 06173/640036
Alten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz
Hauptstraße 41, 65760 Eschborn

R Rechtsanwältin

■ **Rechtsanwältin Eschborn** Tel. 06173/937293
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaeltin.de

■ **Feser-Zimmer, Bianca-Maria** Tel. 82233
Rechtsanwältin, Bahnhofstraße 19 Fax 888820

■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642

■ **Enrico Straka**, Rechtsanwalt Tel. 848473
Altkönigsstraße 2 Fax 848477
Verkehrsunfallrecht, Familienrecht (Eternunterhalt),
Strafrecht, Vertragsrecht (Miet- und Arbeitsrecht)

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36 - www.komm-reisen.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Tausenstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Sachverständige

■ **Sylvia Köppel**, Ö.b.u.v. Sachverständige Tel. 861333
für die Bewertung von Bauwerken mobil 0172/6914923
und unbebauten Grundstücken, Tausenstraße 36

S Schlossereien

■ **J. Hesselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

S Schlüsseldienst

■ **Lothar Lüpke**, Schulstr. 36 1659
Schlüsseldienst, Tag- u. Nacht-Türöffnung

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **R. Böckner & Sohn**, Weru-Studio 3355
Büro Bockenheimer Str. 7, Fenster - Türen - Rollläden,
Innenaustausch - Schlüsseldienst und Reparaturen
info@boeckner.de

■ **Tischlerei Marc Philipp Buderus**, 06171/
Zimmermühlweg 14 - 18, Oberursel 8956995

■ **Michael Graf** Büro 888407
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme - Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Sicherheitstechnik

■ **R. Böckner & Sohn**, Schlüsseldienst - Schließ-
anlagen - Schlösser - Tresore - Reparaturen/Beratung -
24 h Tür-Notöffnung 3355

S Steuerberater

■ **Diethrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

■ **Karl-Heinz Wirth**, Dipl. Betriebswirt, Tel. 533000
Steuerberater - Parkstraße 54, Bad Soden Fax 533002

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf